15. Jahrgang

Donnerstag, 10. Oktober 1935

Mr. 236

Parteiberatung

Der Barteivorftand ber beutiden fogiale bemotratifden Arbeiterpartei bielt gestern eine Sibung ab, bie mit einem Radruf des Parteiporfibenden Genoffen Dr. Cge ch für die Opfer ber Grubentataftrophe in Coborten eröffnet wurde. Der Rachruf wurde ftebend angebort.

Cobann erstattete Genoffe Dr. C g e ch einen Bericht über Die außenpolitifde Lage. Er fenngeichnete ben friegotreiberifchen Charafter bes Bafcismus umb ftellie bie bollelleber. einftimmung ber Bartei mit ber Bolterbundpolitit bes Mugen . minifters feft. Der Barteworftand nahm ben Bericht bebattelos gur Renninis und billigte bie bisherige entichiedene Baltung ber Barteipreffe.

3m Unidlug referierte Genoffe Dr. Cae d ausführlich über bie innerpolitifchen Brobleme. trobei er die foglaliftifche Initiative auf bem Gebiete ber Leben smittelberforgung und der Aufbringung der Mittel für die Ar . beitebefchaffung berborbob. Er beichaf. tigte fich ferner eingebend mit den Dagnab. men für den beborftebenben Rotwinter

ent

ber

ein

tte

nint

ren

cile

ab-mal

thu

rih.

rn

30TE . *

ora:

ont:

dire

1 her

ngs.

psor:

iffelt:

Bel+

Ifum:

rier

lenes.

neite

nut

Taub, Geidel, Badenberg, Reib. ner. Blatny, Rern, Modl. Rrejei. Beigel, Aremier, Banta, Binner, Bildner, Dr. Beller, Dr. Biener, Raufmann und Riegner bas Bott ergriffen, Alle Rebner brachten ben in ben inbuftriellen Randgebieten berrichenden Rotitand gur Sprache und betonten mit allem Rabbrud bie Rotwendigfeit fogialpolitifder und wirticafilider Bilfamannahmen.

Benoffe Dr. Cgech tonnte in feinem Golugwort die volle Ginmutigfeit ber Auffaffungen bes Barteiborftanbes feftftellen.

Rad bem organisatorifden Bericht bes Bar. teifefretare Ben. Zaub beichlof ber Barteivor. fiand die Abhaltung einer Bartel. Ion fereng, die am 20. Oftober in Auffig

Rach Erlebigung ber laufenben abminiftra. 7. Oftober ausgelegt. tiben Angelegenheiten wurde die Sigung geichloffen.

Der abessinisch-italienische Konflikt vor dem Völkerbund

HERAUSGEBER, SIEGFRIED TAUR. CHEFREDAKTEUR: WILHELM NIESSNER, VERANTWORTLICHER REDAKTEUR: DR. EMIL STRAUSS, PRAG.

Oesterreich und Ungarn an Seite Italiens

Der Dank der Kanonenchristen

beute um 18 Uhr gu einer Plenarfigung gufam-Der Borfibende, Minifter Dr. Benes, berichtete ber Berfammlung ausführlich über bas Grgebnie ber Rlatearbeiten betreffend ben abeffinifch-italienifden Ronflift und legte pragio bie Aufgaben ber Berfammlung bar. Er fagte u. n., es fei Bflicht ber Berfammlung, auf Die Aufforberung bes Rates in bem Mugenblide, ba es fich um einen Rrieg gwifden gwei Mitglieboftaaten handle, ju antworten. Augerbem fei es notwenbig, die Tatinfeit bee Rates gu unterftuben, bamit er feine Aufgabe wirtfamer erfüllen tonne. Rach Brufung ber Mandate ber Delegierten in ber Berfammlung verlas Minifter Dr. Benes bas Edreiben bes Ratovorfinenben vom 8. Oftober. burd bas ber Berfammlung Die Dofumente betreffend ben abeffinifch-italienifchen Stonflift ab-An den Bericht des Parteivorsibenden ichlog getreten werben und durch bas ber Rat biefen fich eine eingehende Debatte, in der die Genoffen Louflift ber Aufmertfamfeit ber Berfammlung empfiehlt. Die Berfammlung habe beshalb bie Bflicht, fich mit ber Angelegenheit, von ber ber Friede abbange, gu befaffen. Die Berfammlung befchlog bann einmutig, Die abeffinifch-italienische Brage in Der bom Rat bestimmten Form auf Die Tagebordnung ber Berfammlung gu feben. Beis tere beidtog bie Rerfammlung einftimmig, bie Grage fofort gu behandeln. Minifter Dr. Benes fagte bann über bie Lage: Der Rag ift auch weiterhin mit ber Lofung bes afrifanifden Ronfliftes betraut. Die Berfammlung erfett ben Rat nicht. Der Berfamlungomitglieber fonnen gu ber Aufgabe, welche ber Rat ber Berfammlung geftellt bat, Stellung nehmen. Gine formelle Abftimmung über ben Bericht bes Rates finbet in ber Berfammlung nicht ftatt. Wer immer aber beabfichtigt, Borbebalte ober Abanberungen gu machen, fann bas Bort bagu ergreifen. Das Schweigen ber Delegierten wirb als Buftimmung zu bem Beichluf bes Bolferbunbrates vom

Defterreiche und Ungarns gu Wort. | geben gebilligt bat.

Wen f. Die Bollerbundversammlung trat Baron Pflügel erklärfe namens ber öfterreichischen Regierung, baß bie Lage Defterreichs unter ben gegebenen Umftanben febr belikat fei. Defter. reich könne niemalsber. geffen, bağibm 3talien in ben fch werften Augenblik. ken feiner Beichichte gehol. fen habe. Es konne die öfterreichisch. italienifche Freundichaft nicht enttau- iden Luberwirtichaft leibet, mit einem Edlage ichen. Cobann kam Baron Pflügel auf bie Ganktionen ju fprechen und ichloft fich bem Proteste ber italienischen Regierung an. Die Ganktionen feien eine Gefahr, bor ber kleine Staaten, beren wirtschaftliche und finanzielle Rapagifåt nicht groß fei, gewarnt werden mußten. Defterreich ftimme nicht mit ben Schluffolgerungen überein, ju benen bie librigen Mitglieberftaaten gekommen find.

> Achnlich fprach auch ber ungarifche Befanbte Belits, ber an bie bunbertfabrige Greunb. idenft gwifden Ungarn und Italien erinnerte und fich gegen Canftionen wenbete. Canftionen follten nur in ben folimmften (!) Fallen angemenbet werben, wenn bie Regierung bes betreffenben Stantes bosmillig banbelt.

> Die Bolferbundverfammlung nahm bie Erflarungen bes ungarifden und bes öfterreichifden Delegierten gur Renntnie und vertagte biernuf bie Ginung auf Donnerstag.

Es ift bies feit feche Monaten bas erftemal ber Gall, bag bei ber Lofung bes abeffinifchitalienifchen Conflifted im Rate und in ber Berfammlung fich jemand, wenn auch nur indirett, Sierauf meldeten fich die Bertrefer affentlich Staliens angenommen und beffen Bor-

Billige Siege doch was nachher?

Beber Colbatentransport nach Abeffinien hat nach italienischer Behauptung Freudenausbrude der Bevölferung bervorgerufen, die lebte Brandrede Muffolinis, Die Eröffnung ber Beind. feligfeiten burch bas italienifche Beer und vollenba Die Nadrichten über Die Anfangofiege gegen fleis nere Abteilungen ber Abeffinier, haben wahre Taumel ber Begeifterung gewedt. Bie tief biefe öffentlich gezeigte Begeifterung in bie italienischen Bollemaffen bineinreicht, ift fower nadguprufen, aber warum follte es bem gewaltigen Bropngandas und Lügenapparat ber Muffolinischen Diftatur nicht gelinigen fein, Die Bebolferung 34 begeistern, ber vorgespiegelt wird, die Rieber ringung Athiopiens werbe über Italien reichen Bohlftand ausgießen, werbe bie Rot, unter ber bas italienische Bolf bor allem bant ber fascistis beseitigen! Alfo nehmen wir an - obwohl gute Italienkenner bies bestreiten - baf gegenwärtig bas gange italienifde Bolf ben Muffolinifden Arieg freudig mitmacht und fich an den billigen Giegen in Abeffinien beraufcht - wie lange fonnen Raufch und Begeisterung andauern, ohne bag ein fürchterlicher Rabenjammer folgt?

Man muß icon mit Blindbeit geichlagen fein, um nicht gu erfennen, bag ber Rurs bes italienifden Ctaatsidiffes auf Rlippen Iosa fteuert. Gemig: militarifche Erfolge burfte Die Grogmacht Italien gegen bas folecht geruftete und friegerijd wenig geschulte Abessiniervolf noch etliche erringen, aber alle biefe Giege werden nicht ben fiegreichen Abichluf bes begonnenen Abenteuers verbilirgen. Es wird fich vielmehr erweifen, boft biefer Arieg ein folder ber Arife bes italient ichen Fafciomus ift, hervorgegangen mit Rot. wendigfeit aus ben ichweren Berlegenheiten bes fascistischen Regimes und bag jene recht behalten werben, welche rieten, man moge Muffolini bei feinem Beginnen nicht aufzuhalten fuchen, ibn vielmehr ftogen, ba er fich ichlieglich auf bem abeifinifden Relfenplateau feinen Goabel einrennen ober guminbeit an bem Biderftanbe Englands feinen Blan icheitern feben werbe.

Blüchtig betrachtet ficht bas Borgeben Sias liens als von einem unerhörten Mut biftiert aus. Reitlos hat fich ber gange Bolferbund gegen das rambgierige Vorhaben Muffolinis gestellt, er hat es bennoch gewagt. Er ! o n n t e eben gar nicht anders. Bielleicht batte er, wenn bie englische Politif icon früher gradlinig und burchficbiiger gewesen ware, noch rechtzeitig eingelenft. doch als England endlich Farbe befannte, war es für ben Diffator gu fpat, er hatte fonft bie Wefahr feines Sturges beraufbeichworen, Gine Sperrung bes Suegtanals bor brei Monaten batte ben rollenden Stein wohl noch aufgehalten, mittlerweile batte bie Aufpeitidung bes Bolles gum Rriegstaumel und die Aufbietung Des militari. den Apparats folde Dimen ionen bag es fein Jurud mehr geben tounte. Daß Muffolini überhaupt bas Huternehmen begann, bat feine Urfache barin, baf er für bie Boltas ftimung bringenbft eine Ablentung gebraucht bat. Dabei rechnete er barauf, baf jeder eingelne Paris. Rach 19 Uhr abends Barifer Beit europaifche Ctaat genug mit feinen Schlvierigfeiten im Lande gu tun bat und bag bie Corge um bie Erhaltung bes Priebens, bon ber fic bie bemofratifden Staaten leiten laffen, ihm freie Sand in Afrifa geben werbe.

28as Muffolini in feiner burch ibn felbit verichuldeten Lage wollte, das war ein fiegreicher Rrieg, um ber wachsenben, ibm feindlichen Stims mung im Lande burch Aufbugelung feiner Glos riole herr gu werben. Er braucht gur Erhaltung feiner bittatorifchen Exiftens unbedingt militariiche Erfolge, benn fonft batte er bie ibm bom Bolferbund beriprochenen Gebietenbtretungen, Die feinestregs nur Buften, fondern auch weite fruchtbare Gebiete umfaßten, nicht brüst abges feines Latein angelangt und er hat fich in jene Sadgaffe periret, in Die alle Diftaturen geraten muffen und aus benen fich als einzig noch etwa möglicher Ausweg ber Rrieg zeigt. Allen Runft. griffen und der geriffenften Propaganda gumt Trop tann nicht länger berheimlicht werben, bag finangiell hart an ben Rand bes entjeglichften Banferotts gebracht wurde.

Am abessinischen Kriegsschauplatz

"Nichts Neues"

iche Regierung bon ben brei Fronten feine Rach. terbrochen ift, ober baß fie burch italienifche Gluggenge gerfturt wurde. Bebenfalls ift es beachtenewert, bag sur Beforberung offizieller Depefchen bis gu 50 Rilometer gurudlegen.

In amtlichen abeffinifchen Stellen wird er flart, bag über einen Ginfall abeffinifder Abtet lungen in erhibraifches Gebiet nichts befannt fet. Die amtlichen Stellen geben fogar gu, baf fich bie italienifchen Tenupen fürglich im Norben befeht haben, nicht wieber bemachtigt haben, obwohl es verlaffen. an verichiebenen Stellen Diefer Abidmitte gabtreiche Bufammenftose gab. Italienifde Gluggeugeofabres unternahmen Erfunbungöfluge über ber Stelle, wo bie Gifenbabnitrede von Abbis

Abbis Abeba. (Reuter) "Cowohl im Nor- | wurden über harrar und im Guben von Direben als auch im Guben bat fich nichts Reues er- bawa gelichtet. Aus biefen Gefundungoflugen ift einnet." Go lautete im Wefen die Antwort, als eines ber nachften Biele bes italienifchen Borber Bertreter bes Renterburos Mittwoch in Abbis mariches gu entnehmen. Es ift moglich, baß bas Abeba nach ber Lage auf ben Rriegofchauplanen erfte Biel ber Italiener fein wirb, burch ben Borfragte. Go murbe weiter gefagt, bag bie abeffini. marich ber Rord. und Gubarmee Frangofifch. und Britifd. Comalitand vollfommen von Abeffinien richten erhalten babe. Diefe fargen Informatio- abguidneiben und bie Gifenbahn gu beberrichen. nen find entweder ein Ergebnis ber ftrengen Die Borfint ber Gubarmee ift bereite 50 Rifo. Durchführung ber Benfur ber militärifchen Rach. meter weit in Die Bufte bon Ogaben borgerudt, richten ober bedeuten fie, dof die telephonifche und Obwohl feine offiziellen Rachrichten borliegen, ift telegraphifche Berbindung mit ber Sauptftadt un. es ficher, bag bie Abeffinier fo roich als moglich nicht nur ben Nord., fonbern auch ben Gubarmeen Berftartungen entfenben, welche, wie verlautet, große Waffenfenbungen aus Japan erhalten gegenwärtig Lanfer verwendet werben, Die taglich baben. 3m Rorden unternehmen Die Italiener in bem Terrain, in bas fie, wie mon rechnet, ebefteno porbringen wollen, Erfundigungoffüge.

Die Abeffinier beideulbigen bie italienifden Muggenge neuerlich, bei ben Anflügen in Ogoben Bomben mit demifdem Inhalt abgeworfen gu abeffinifden Truppen ber Bofitionen, Die Die baben. Der italientiche Gefandte in Abbis Abeba wurde aufgefordert, bis Camotag Abbis Abeba gu

Vormarsch unterbrochen

Rom. Der Beeresbericht, ber Mittmoch Abeba über bie wichtige Brude über ben Samafch. mittago vom italienifden Propagandaminifterium Abeffinien G raf Bin ci erhielt Mittmoch nachift rund 130 Rifometer in der Luftlinie von Abdis militarifde Ereianiffe an. Ge rung gum Beiden, dag er das Land ber. Abeba entfernt. Andere italienifche Bluggenge beift barin: Der 8. Oftober mar auf ber gangen laffen folle.

Front rubig, ausgenommen fleinere Batrouillenftreifen auf ber vom Giageborenen-Armeefarpo gehaltenen Linie. Die Fliegerei, Die füblich von Matale bis sur Furt bes Tatage vordrang, hat nicht entbeden fonnen, bag feinbliche Truppenaufammengiebungen in Bilbung find. Die Regelung bos Berpflegebieuftes und bie Berbinbung without Deer and Einppe with effrig forigefest.

Wiedereroberung Aduas dementiert

melbete bas Reuterbiiro aus Abbis Abeba: Die Radricht, bag bie Abeffinier Abug und Abigrat wieder eingenommen haben, wird bementiert. In ber Umgebung ber beiben Gtabte bauern fieinere Scharmübel ununterbrochen an.

Abessinischer Geschäftsträger verläßt Rom ...

Mom. Der abeifinische Geschäftsträger Chebre Befus erhielt ein Telegramm, in welchem ihm die abeffinifde Regierung ben Auftrag erteilt, 3 talien guberlaffen. Die italienifche Regies rung hat bem Charge b'Affaires bereits bie Baffe wiefen. Der allmachtige Duce ift eben am Ende guruderfiaitet.

... der Italienische Abessinien

Abbis Abeba. Der Halienifche Gefandte in Atun führt. Diefer Gifenbahn- und Gluffeltor ausgegeben wurde, funbigt teinerlei neue mittags feine Baffe ben ber abeffinifden Regie- Stallen burch ben Gafeismus wirticaftlich und

neb

Die

ter

हता. विका

cin

1150

233

91 1

THE

tofe

fin

her

po

作 色

hab

nis

to all

aeto

in !

luar

neb

cim

bie fich geneigt geigen, in verglidten Tonen bie Beranderungen gu rubmen, Die fich unter Muffomodernen Autoftraften, bon benen eine fogar bis gu 2000 Meter Bobe auf ben Atna binaufführt. erbliden. Diefe Muffolinibegeifterten follten fich einmal nur wenige Rilometer bon ben Sochftragen des modernen Tourifienvertehrs wegbegeben, fie würden rafch gewahr werben, daß nicht Aufbau, fonbern Berfall und unbeidreibliches Elend bas Renngeichen und Ergebnis bes Fasciomus find. Sodifrage auf ben Aina, Brachtitrage gwifden Meftre und Benedig, ein fiberbimenfionales Dentmal für ihn, ben Diffator felbit - Die Rebrieite aber zeigt, bag in Meffing noch immer ftinfende, elende Bohnbaraden aus ber Beit des Erdbebens Meniden beherbergen. Daß im Guben einige Rilo. meter hinter ben ichonen Autofragen bas elet. trifche Licht aufhort, Die Bahnbofe auf Betroleumbeleuchtung angewiesen find und bas Trinfmaffer in großen Tonfritgen weit bergeichafft werben muß, weil es weber Brunnen noch Bafferleitungen gibt. In Gigilien aber, einft bie Rornfammer Roms, herricht auch heute noch in zwei Dritteln obeste Diere, weil ber Duce wohl unwirtschaftliche Antoftragen für bie Reichen und Lurusbauten gur Erhöbung feines Breftiges bor bem unfritifden Anslande, aber feine Bemafferungsanlagen ge-

Wie aber ift erft ber tvirtichaftliche und finangielle Stand bes Sanbes! Die Staatsbericulbung, Die gur Beit bes fasciftifden Macht. Rinder ber Regus eigentlich rubiger follafen untrittes faum 96 Milliarben betrug, ift auf rund tonnte als Muffolini.

Es gibt mohl auch jeht noch Bialienreisende, 149 Milliarben Lire gestiegen, tras so viel bebeu- Doch eine Durchschnittstet als bag bas fascistifche Regime tag I ich faft 10 Millionen neue Schul. Imi vollgogen haben. Ginen Beweis für die Auf- ben gemacht bat. Am Borabend bes abeffinimarisentividlung bes Landes wollen fie in ben fchen Feldguges fiebenb, fab fich Italien gezwungen, feine Babrung bom Gold gu lojen und neueftens ift bas Land Schauplas einer ungeheueren Teuerungewelle. Ginerfeite find bie Staatefdulben unter bem fascistischen Regierungefiftem, andererfeite die Steuern ine Uner. trägliche gewachsen und die Ungufriedenheit ber feit 13 Jahren mit Bhrafen und mit fafciftifden Baroben obne Enbe bebachten Bevölferung, ber mit ber Freiheit auch bas tägliche Brot geraubt 000,000 Baggens mar eine gang ungewöhnliche wurde, ift auf Die Dauer laum mehr niebergu- Refordernte, halten getvefen.

Das wufite auch ber Safardeur, ber breisehn 3abre lang über bas italienifche Bolf bie Effavenpeitiche fowang und darum hat er, alles auf eine Rarte febend, ben Maubfrieg in Afrita ins Bert gefest, ber ben inneren Banterott feiner Berrichaft berichleiern und biefe womoglich noch für eine Beitlang verlängern belfen follte. Ge ift ein Beriud, bem Difiator eine Rechtfertigung, einen großen Erfolg ober boch menigitens ben S d e i n eines folden gu berichaffen, wobei gleichzeitig erreicht wird, daß bem Lande eine eiferne Difaiplin aufgeamungen und ben Ungufriebenen ber Mund berichloffen wirb. Doch gibt es genug Beiden bafür, daß bas Erberiment nan ; nders ausgeben wird, als es Muffo. lini erhofft bat und trop ber Giege ber italienis ichen Armeen über bie abeffinifden Frauen und

Eisenkartell gefährdet Baukonjunktur

Verbrecherische Preiserhöhungen

ichaft" macht ber Weichaftsführer ber Großeinfaufegesellichaft, Genoffe &reiffn, mit allem Rachbrud aufmertfam auf Die fcablichen Auswirfungen ber Rartelle, insbesondere des Gifenfartells. Er berweift gunadft auf eine feiner früheren Arbeiten, in benen er darauf hingewieien bat, ban bei

Betonrunbeifen, einem im heutigen Baumejen eine fo bervorragende Rolle fpielenben Artitel, ein Breis von eine 144 Kc ab Wert verlangt wird, mabrent bie gleiche Bore im nichtfartellierten Mustand Dis gur tichecoftowalifden Grenge 60 Kc bis 70 Ke foftet.

Schon baraus ift zu erfeben, wie erfcwerend und verteuernd bas Dittat bes Gifenfartells auf ber Baninbuftrie laftet. Ein anderer bezeichnender Sall, wie die eifenverarbeitenben Rartelliften bertenernd und rüdfichislos vorgeben, ift die ungebeure Breisfteigerung bon Beiglorpern (Rabigtoren) für die Bwede der Dampf. und Barm. wafferheigung in den letten Tagen. Borige Boche teille eine große Firma aus bem Oftrau-Oberberger Gebiet allen Abnehmern mit, bag fie im Einbernehmen mit den anderen Unternehmungen. die Madiatoren und das dazu notwendige Zubehör ergengen, ein Rartellablommen geschloffen bat. und in einem Rundidreiben führte fie die bon biefem neuen Rartell biftierten Breife gleich an. Ein Bergleich mit ben biober geltenben Breifen] geigt flar und beuilich, welch große Laften ben | rabegu unerträglichen Baft merben,

In der leuten Folge der "Ronfumgenoffen» Berbrauchern mit Diefem Breisabtommen auferlegt werden. Wir führen die bioberigen und bie jenigen Grundpreife an:

> Bweigliebrige Mabintoren bieber 43 Kc. von jeht ab 67 Kt, Bertenerung 55.8 Brogent. Gingliebrige Rabintoren biober 46 Ke, von jeht ab 77 Kc. Bertenerung 67.4 Brogent.

Dreigliebrige Rabiatoren bisber 46 Kc. von jent ob 75 Kč. Bertenerung 63.1 Brogent.

Diefe Preiderhöhung, die eine enorme Berteuerung beinhaltet, wurde raich unter Dach und Tach gebracht, damit die Bauinduftrie für die im Frühjahr beginnenben Bouten nicht mehr in ber Lage ift, fich gu ben alten Breifen eingubeden.

Durch biefe preistreibenben Dafinahmen bes übrigen Baumaterialienfartelle wird bie Bautätigfeit im nachften Grübjahr arg geführbet unb vielfach glatt unmöglich gemacht.

Sicht fo bie Anfurbelung ber Birtichaft aus? Sind bas bie geeigneten Bege gur Ar-beitsbeichaffung? Ift bas ber Ausbrud bes Billens, die Rader in Bewegung gu fepen?

Mus biefen angeführten und noch bielen hunderten anderen Beispielen ift nur gu deutlich gu erfeben, wie bei Aufrechterhaltung unferes jehigen, burchaus ungenugenben Rariellgefebes Die Auswüchse ber Rartellwirtichaft gu einer ge-

Ernte in Kartoffeln?

Wie bas Abenbblatt ber _Cefle Slopo" mitteilt, fanben Dienstog Beratungen ber Birts schaftsminister liber bie Rartoffelverfors gung ftatt. Der Rartoffelpreis burfte in ber borjahrigen Sobe festgesett werben. Rach ben Schabungen Gadberftanbiger foll fich bie beurige Ernte bom Durchichnitt ber Jahre 1925 bis 1930, der etwa 800.000 Waggons beträgt, nicht wesentlich untericbieben. Die vorfahrige Ernte bon

Fürsorgeminister verlangt 23 Millionen für die Kartoffelaktion

Babrend im Borjahre für Die Beichaffung von Rartoffeln für Arbeitoloje gebn Millionen Ke verwendet wurden, forbert bener ber Gurforge- bere mertvoll. minifter für biefen Bwed 23 Millionen Ke, um 6000 Baggone Rarioffeln anfaufen gu fon-Berhandlungen mit bem Berband ber Rartoffelguchter in Dentich. Brob betreffe eines billigeren Breifes für biefe Rartoffeln find leiber ergebnistos geblieben.

Eine agrarische Stimme

In ber agrarifden Revue "Bragba" ber Tribune ber jungeren agrarifden Intelligeng. veröffentlicht ber der ischedischen Agrarpartei angehorenbe Abgeordnete Dr. O. Gudit einen bemertenstverten Artifel fiber einige Aragen ber Innenpolitif. Er fcreibt, baf ftete eine folde Roglition notivendig und gefund fein wird, beren Grundlagen jene Parteien find, welche bie zwei größten Gruppen im Stante barftellen, nämlich Bauern und Arbeiter. Es fann weber eine fogialiftifche Regierungeform aufgerichtet werben. noch eine wirfliche Mebrheit gegen bie Margrier. Und ebenfo mare es wirticaftlich und politifch unbernünftig, die Dinge gegen die Cogialiften auf die Spipe gu treiben, weil wir Unrube in ber Deffentlichteit berbreiten, Die Linke aufammenichlieften und ben Abgrund bertiefen würben, ber wieder überbrudt werben mußte nur mit größerer Unftrengung und mit größeren Gotvierigfeiten.

Sprengdlbürgerichulen für bas Genatsple. num verhandlungereif. Der Rufturausichuf bes Senates nahm am Mittwoch bie Borlage fiber bie Sprengelburgerichulen in ber bom Referenten beantragten und mit ben Regierungofaftoren ber. abrebeten Saffung faft einmütig an. Die Borlage murbe fofort an ben Bubgetausiding forvie an Gifen., Bement. und bes Biegelfartells fowie ber ben berfaffung rechtlichen Ansichung abgetreten. bamit auch die Berabichiedung im Plenum bes Genates icon in einer ber eriten Gigungen erfolgen fann. Die Borlage wird bann an bas 216: geerdnetenhaus gurudgeben muffen.

Landesmilitarfommandant General Ropal gefterben. Mittivoch nachmittags ftarb im Divifionstrantenhaus in Brag ber Landesmilitärfom. mandant von Böhmen, Divisionogeneral Ropa: im Alter bon erft 58 Jahren. Bor feiner Grnen. nung gum Landesmilitartommandanten in Brog Die erft beuer im Frühjahre, nachdem Armeegeneral Bily in Rubeftand getreten war, erfolgte, verfab General Ropal das Ami des Stellbertreters 27.396 Baggons, d. i. um 10,75 Brogent, gu berdes Generalitabemeis.

Die Sowietpreffe veröffentlicht ausführliche Berichte über ben Aufenthalt ber Delegation ber Somjetjournaliften und sichriftfteller in Brag und hebt ben äußerft freundschaftlichen Charafter ber Aufnahme, die ihnen bereitet wurde, bervor. Der Rorrefpondent ber "Joweftija" ichreibt Reine Diplomatifche Boflichfeit maren Die an und gerichteten Worte bes Miniftere Dr. Benes, als er erflärte, daß bie Freundichaft feitens ber Tidedoflowatei und ibre Bufammenarbeit mit ben Bollern ber Somjetunion nicht nur eine Ungelegenheit der Regierung oder des Ministeriums für Auswärtige Angelegenbeiten fei. Davon fonnten wir und im Angenblid ber Ueberichreitung ber Grenze überzeugen. Uns umgibt bier eine außerorbentliche Aurjorge und Aufmertfamfeit. Das Bufammentreffen mit Dr. Benes machte auf uns einen großen Ginbrud, Die aufer. ordentlich inhaltsreiche Unterrebung über affnelle politifche Themen, die durchaus nicht an die übliden Stanbarbgefprache bon Journaliften mir Außenminiftern erinnerten, maren für uns bejon-

Cogia Politifche Refolution auch im Senate. audfding einstimmig angenommen. Im fogialpolitifden Ausiduft bed Senates erstattete ber Bor. fibende Remedet einen Bericht über die Berband. lungen bes Subtomitees gur Heberprufung ber feinergeit eingebrachten Refolutionsantrage. Das Subsomitee bat ben Mbichluft ber Berhandlungen im Ausichuf bes Abgeordnetenhaufes abgewartet. Für die Koalition mit Sozialisten bamit bie Entschliegungen ber beiden Ausschliffe in Diefer wichtigen Prage boneinanber nicht wefentlich berichieben feien. Tatfachlich wurde bie im Abgeordnetenhaus angenommene Refolution gur Grundlage genommen und bom Senatsaus. fcug bis auf unbedeutende Aenderungen ein . ft i m m i g genehmigt.

Die Termine für Die Beftechungsaffaren. Brogeffe feitgefett. Das Braftbium bes Beimner Areisftrafgerichtes in Britim bat eben bie Termine der Brogeffe gegen die in die befannten Beftedungeaffaren vermidelten Angestellten ber Staatsbahnen und ber Airma Bittel und Braufewetter festgeseht. Der erfte Brogest wird am 21. b. M. eröffnet. Angeflagt find 28 Berfonen. Am 4. Robember foll bann ber Progeg gegen 20 Un. geflogte folgen.

Das Guriorgeminifterium beabfichtigt bie Errichtung einer Schiedstommiffion gur Teftfebung ber Breife für Baumaterialien, wie Ralf, Stein, Jement, Gips, Sols und Gifenmaren.

Renregelung ber ftantlichen Brufungstagen, Das Finangministerium bereitet nach dem "Pravo Libu" auf Anregung ber Rommiffion gur Cefonomifierung ber öffentlichen Berwaltung eine Reform ber Brits fungstaren und Gebilbren bor Demnach follen in hinkunft bie Brufungstagen bei amtlichen Brufungen - mit Ausnahme ber Gochichniprufungen - nicht mehr ben Brufungsfonmiffaren, fonbern bem Staat gufallen, mabrend bie Brufunge. fommiffare bom Staat für ihre Tatigfeit gefonbert honoriert werben follen.

Waggonbeiftellung im Ceptember 1935. Muf familiden tichechoflowafifden Bahnen einichliehlich ber Brivatbabnen wurden im September 1935 bei 24 Arbeitstagen inogefamt 418,094 Baggons gelaben gegenüber 325,106 Waggons im September bes Borjahres. Die Steigerung betrifft allerdings nur ben 3 nland s berfebr (bon 854.410 auf 890,698 Baggons, b. i. um 10,24 Brozent). mabrend im Berfehr mit bem Ausjand ein Rid. gang ber Baggonbeiftellung bon 30,696 auf geichnen ift.

VILLA OASE oder: DIE FALSCHEN BURGER

Roman von Eugene Dabit

Berechtigte Uebertragung aus dem Französischen von Bejot

"Gib nicht jo biel Glas!"

Die Gonbel bat's in fic," ermiberte Inlien, "fie ift fiplich wie eine Jungfer. Aber fei unbeforgt, es entgeht mir nichte."

Gie agen in Lifieux, Alfred wollie ein Aloiter bejichtigen, in bem einmal eine Beilige gelebt batte, Julien lieft ibn mir ben Frauen allein ges ben und erwartete fie auf ber Terraffe eines Cafes. Mit Langlois, ber auch nichts für bie Bfaffen übrig batte.

Spat am Abend maren fie in Gaint. Dalo. Alfred, der nicht gum erstenmal bier mar, fibrie die anderen burch bie Stadt aufs Bollmert. bon loo man bas Meer und bie Canbbante fab. Dann gingen fie gum Strand. Alfred gog ein Babeirifot an und ließ fich bon ben Bellen ichaus feln. Am nachiten Tag gingen fie auf ben Mont. Caint-Midel, wo fie in einem Birtsbaus Muftern fdlurften und Giertuden agen. Rachbem fie bie Abtei befichtigt batten, betwunberten fie ben Blid. grauften fich por ben Wanderbunen und fauften Andenfen. Gie tamen fpat ins Dotel gurud, mube givar, aber in guter Stimmung. Irma trafferte por fic bin, und Bulien, ber fie icon feit Bochen nicht mehr fo gefeben hatte, war überrafct, eine liebesbedurftige Frau im Bett gu finden.

Um nach Breft gu tommen, madten fie Umwege: über Baimpol, Lannion, Roscoff. Jeben Abend findierte Alfred ben Bubrer und bereitete bas Brogramm bes nachften Tages forgfam por. Er war ein Runftler auf bem Bebiete, Lang.

den, zeigte ihnen bie Dentmoler und bielt bagu einen hiftorifden Bortrag. Julien fellog fich bieien Banderungen nicht an, sondern er wartete leber in einer Aneipe und gab acht auf die Wagen. Bon weitem icon fab er die Befellicaft anfommen, Alfred ging an der Spipe. Er trug einen großfarierten Ungug, ein Relbitecher-Stui über ber rechten, einen Robat über ber linken Schulter, hielt fich auffallend gerade und fah aus wie ein Englander. Sinter ihm fam Langlois, ichwarg geffeibet, die Autobrille bor ben Augen. Dann bie Frauen, in ihrer Mitte 3rma, gedminft und fo elegant, bag bie Gingeborenen fie mit offenem Munde angiarrten. Er rief ihnen gut "Bar's nett?" Gine lette Aufnahme wurde gelnipft, und Die Sahrt über Die Staatoftragen ging fröhlich weiter. Sie gingen nach Rap Rag, too fie einen

Rubrer nahmen. Auf ichmalem Bfabe gogen fie im Banfemarich und blidten banglich in die Tiefe. in ber die Wellen gifchten. Der Gubrer geigte ibnen bie Infel Gein, baneben einen Relfen: ben Sarah Bernhardt-Stubl, und die furchtbare Bucht ber Berftorbenen.

In der folgenden Racht batte Irma Beffemmungen. Am Morgen mußte Julien Alfred barum erfuchen, bei ber Musmahl ber Gebenswürdigfeiten auf ihren Buftand Rufficht gu nehmen.

Gie fehten die Reife mit allen Borfichtamagregeln fort, machten Ctation, um in bertrauenerwedenden Waftivirtidaften einen Sappen gu effen, und ftiegen nur in feinen hotels ab, wo Alfred bie beiten Bimmer verlangte. Er telephonierte beständig ans Montbert, aus Angft, es fonne bort etwas ichief geben, benn er hatte borwiegend weibliches Berfonal. Julien war guter Dinge. Irma plauberte, fcbergte, taufte überall Anfichtetarten, ftoberte mit Alfred bei Antiquaren, turgum, fie lebte auf. Er wollte, daß fie Geebaber nehme, weil boch bas Galg fo ftarfent mare, weile gab es nicht in feiner Gefellicaft. Cowie aber ben Bunich erfullte fie ibm nicht. "Du fiebit,

fie gab ihm die Antwort : "3m Binter geben wir ans Mittelmeer.

Eines Conntags machten fie Ctation in Rantes, wo fie gum erstenmal wieder Großstadtluft atmeten. Gie batten die Sauptftabt nicht bergeffen. Rach bem Effen gingen fie bummeln, Die Rrauen febrien um Mitternacht ins Botel gurud, die Manner blieben noch auf der Terrane eines Bierreftauranis. Dann ichlug Alfred bor eine Flaiche Champagner im Borbell gu trinfen.

Um nadften Morgen begaben fie fich, ben Ropf voll mit Erinnerungen, auf die Beimfahrt. Bu Orleans trennten fie fich.

Julien fuhr dirett nach Fontainebleau. Erma faß hinter ibm, allein mit ihrem Bobbu, ben fie liebevoll freeidjelte. Gie lief bie Bilber, Die fie gefeben, an ihrem geiftigen Auge vorübergieben: Die bretonifche Rufte, Gtabte und Landfchaffen. Ihr Leben wirde nun wieder in bie alten Babnen fommen, Bisber batte fie an nichts gebacht, fo febr batte fie fich gefreut, an Alfreda Seite gu fein. Gie hatte ibm unrecht getan. Er mar ber Gefangene feines Botele, ber Beruf murbe fcbwerer und fcbwerer, und er wugte nicht einmal, ob er alle feine Schulden wurde deden fonnen. Er hatte fie mit feinen Geschichten, die er bon allen Wegenben zu ergablen wußte, gang begaubert. 3a, er war ein Mann! Mit ibm batte fie überall Butritt gefunden. In Breft maren fie einmal allein getvejen

Julien rig fie jag aus ihren Traumen . . Bir find ba, Dide. Freuft bu bich, bag bu wieber gu Saufe bift?"

Gie ftiegen aus und gingen in ben Garten. Julien beugte fich über bas Golog und fnurrte: Man bringt ben Schliffel nicht binein. 29as foll bas beigen?" Er ftrengte fich unnlig an, richtete fich wieber auf und idrie:

"Berbammt, man hat verfucht, bas Colog

Das befte war, gleich ben Schloffer au holen. | Ein verfluchter Beruf!

fie in eine Ctabt tamen, fubrte er fie in Die Rir. | wie richtig es war, ju verreifen", fagte er. Und | Arma lief, bleich vor Angit, binterber. Gie tamen überein, Die Gache gebeim gu halten. Der Ginbrecher tonnte and bem Orte fein,

Der Schloffer öffnete bie Ture. Julien ging durch alle Bimmer, fand aber nichte Auffalliges. Irma folich vorfichtig in die Schlaffinde und bachte an ben gebeimniovoffen Befucher. Bar es ein Bagabund oder gar ein Rommunift?

"Lag mich nicht allein, Julien." "Reine Befahr", bernhigte er fie. Iommt nicht wieder."

Gine bumme Cade, gumal Irmas wegen. Er war feineswege jo jider, wie er tot. Auf einem genfterlaben batte er tiefe Gdrammen ente

"Benn ich wüßte, wer er ift", fnurrie er. hatte er nicht gu laden. 3ch brauchte feine Boliget, um mir mein Recht gu verschaffen. Rad meiner Meinung muß es einer aus Chapelle-fur-Seine fein." "Du ergablit ben Leuten alles, mas fie boren

wollen. Gie wiffen, daß du bier Belb verftedit. Und gemein, wie fie find . .

"36 ichwore bir beim Andenten meiner Mutter, daß ich feinen Ton gefagt habe."

Gie ftritten noch bin und ber, als 3rma ploglich innehielt und audrief:

"Bier läuft jemand.

"Wer ift ba?" fragte Julien. "Ad, Solange . .

Aber fie batte leinen Er foridite fie aus. Meniden um bie Billa ichleichen feben. Gut, fo mußte er. bag er mit einem geichidten und ber. fclagenen Feinde au rechnen batte, der ihm nach bem Gelbe trachtete. Bur Arbeit war er jest nicht aufgelegt. Er rannte bin und ber, blieb iteben, budte fich, entbedte nichte, bann ging er nach oben, two er Irma auf bem Bett figend fand. Gr brauchte nicht zu fragen, woran fie bachte. Bie idion war es auf ber Reife gewefen, Jest trug er wieder seine Rette als Hausbesiber und Rentier. (Gortfebung folgt.)

Slan tolg 11. 4 nen Dur

ber

den

Dri

text

Ve

Sp

112511 ber digt ber ber Deu

ding

unt de

třích Bei für au ant ble 200 a SH 64 tuo

938c

bei

ber

toc:

Sudetendeutscher Teitspiegel

Wenn Schwämmesucher über die Grenze geraten

Von reichsdeutschen Organen festgenommen - Häftling wird krummgeschlossen

ich an bielen Stellen bis weit über die nabe reichas beutiche Grenge hinaus ausbehnen. Es fommt lebnte. Als besonders emporend bezeichnet das baber öfter bor, bag Comammejuder, arme Leute, driftlichfogiale Blatt einen Borfall, ber fich gleich. die fich eine fleine Rahrungsreserbe für die Bin- falls vor einigen Tagen abgespielt haben foll. Datermonate beforgen wollen, ba und bort, ohne es nach wurde ein tichechoflowalifcher Staatsbürger au wiffen, die Grenglinie um Meterbreite fiber-In ben letten Tagen nun wurden einige Schwämmesucher aus Eger, die im Walbe über bie Grenglinie hinausgefommen waren, bon menen feble. Für biefe Meugerung. in welcher reichsbeuischen Organen festgenommen und nach Baldfaffen gebracht, wo fie in den Arreft gefredt tourben. Rach einer Schilde-rung bes Blattes "Egerland" tourben fie daselbft wie Schwerverbrecher behandelt. Gie blieben dreibisvier Tageim Arreft; berjenige. ber das Geld für eine Boftfarte befag, tonnte feine und erft, als er mehrere Male nach einem Argi Angehörigen verftandigen. Wer fein Gelb hatte, verlangt batte, von feiner Qual erloft!

Man ichreibt uns aus Eger: In der IIm- mußte die gange Beit im Arreft fiben, ohne feiner gebung bon Eger liegen gabireiche Balbungen, Die geangftigten Familie ichreiben gu tonnen, ba bie Beborbe eine Berftanbigung ber Angehörigen abmit einigen anderen nach Balbfaffen gebracht. Um naditen Tag außerte er beim Spagiergang im Befängnishof, bag einer ber mit ihm Feftgenom. blidt worben fei,

> wurde ber Ungludliche eine Stunde lang frumm geichloffen.

Der Brünner Naziprozeß

Beweise für die politische Betätigung der

In ber geitrigen Berhandlung wurde bas neue Bemeismaterial verlejen, aus bem pagt und die im Reich ein leichtes leben erhoffen" bervorgeht, bag fich bie Angeflagten politifd betätigt haben. Grog er bestreitet, Begiebungen gu 3 ung gehabt gu haben, Beim "Boltofport" fei er ohne fein Biffen als Mitglied eingetragen und gum Beirat gewählt worben (1) Er habe auch nicht ben Gelandeübungen ber uniformierten Jugendlichen im Mabrifch-Trubauer Begirt beigewohnt.

Der Borfibenbe wies barauf bin, bag Groger bei feiner Einbernahme jebe politifche Betatinung in Abrede gestellt habe und daß es fich nun geige, bag er fich boch politisch betätigt bat. Borf. Gie haben gwar bavor gewarnt, bag bie Leute in die beutiche EM ober GS eintreten, aber nicht begivegen, weil Gie bamit nicht einverstanden waren, fondern bamit ber Partei nicht Inannehmlichteiten erwachfen follten. Co beift auch in einem Aufenf, man foll nicht "Beil Sitler!" rufen und fich bafür beitrafen laffen, fonbern man muffe die Rahne gufammenbeigen und gum Kampfe rüften."

ren

een

bei

tos

er.

rit.

m=

ind

luf.

nts

ady

it=

tex

ma

en

chi

Die Berteidigung vertoahrte fich twieber negen die Berlefung des neuen Beweismaterials; ber Stagtsanivalt wies die Einwande gurud. Es folgten nun wieder Berlejungen aus Brofduren. Il. a. wird auch ein Bortrag bes Dr. Eiralaer. wahnt. Borfibender : Berr Tirala ift ja auch burch negangen. Die Berteidiger bestreiten, bag Tirala durchgegangen fei. Staatsanwalt: Es läuft doch ein Stedbrief gegen ihn. (Dr. Tirala, ber in Brunn Franenargt war, ift aus berichies benen Grunden ber Boben gu beig geworden. 3m Dritten Reich betam er eine Brofeffur für Raffenforfdung.) In weiteren Schriftstuden wird bann betont, daß Richter und Auder eine lebhafte Tätigfeit entfaltet hatten. Der Brogen burfte mabricheinlich erft nachite Boche gu Enbe geben.

Verhaftungen in Komotau wegen Splonage zugunsten Deutschlands

Bei einer Raggia, welche bor einigen Tagen bon ber Staatspoligei in Romotau burchgeführt wurde, wurden einige Berionen festgenommen, die ber Spionage im Dienfte Deutschlands beiduls bigt merben, Unier ben Berhafteten befindet fich der Reifende Geinrich (Mlafer, ber mabrend ber Manober in Rordbohmen Rachrichten an Die Deutide Spionagegentrale ichidte. Er berfuchte nuch ben Beamten Anton Jacob gur Mithilfe In beranlaffen, ber ibn jedoch angeigte. Glafer und Racob maren Mitglieder ber beutiden nationalfogialiftifden Bartei.

Niederlage der agrarischen Gewerkschaft

Bei ben Betriebsausichugmablen bei ber Firma "Explofia" in Semtin fandidierten Bere Reb bei ber Rundgebung bes Biener Deibeuer auch die fogenannten Gewertichafter der matichubes febr ungweideutig auf diefe Drobung: richechischen Agrarpartei, welche fich feit einiger Beit bemiiht, besonders in den bom Ministerium für nationale Berteidigung abbangigen Betrieben dug au faffen. Das Ergebnie ift für fie alles andere als befriedigend. Bei ber Bahl erhielten ble freie Gewertichaft 935 Stimmen und acht Mandate. (bieber 355 Stimmen und fünf Manbate), Die ifchechifchen Rationalfogialiften 511 Stimmen und bier Manbate (bisher 314 Stimmen und funf Manbate) und bie Agrarier gange 64 Stimmen. Sie blieben o bne Manbat, ob wohl fich die gabl ber Arbeiter feit ben lehten Bablen im Jahre 1988 ftart bermehrt hat und bei Reugufnahmen gewiffe Ginfluffe gugunften ber agratifchen Getvertichaft geltenb gemacht

Auch einer. den wir dem Dritten Reich gönnen

Bu jenen, welche bie "Chenniger Bolisgeifalt und nüchtern gu ben "Abenteurern" gablt, "benen es in ber Tidedoflowatej nicht mehr Dritte Reich binübergewechfelte Auffiger Ingenieur geftellt. Gerbard Reumann. In ber Rachfriegageit fam er mit feiner Frau. ber Wefangelebrerin nie feine ftarte Geite gewefen gu fein und fo berfucte er mit Grundbandel und bergleichen "raf» fenben" Geidaften Gelb gu berbienen. In bet Sauptiache lieft er fich bon feiner Frau aushalten. Der Unterfudung und über Die getroffenen Magtwobei es ihm anideinend gar nicht ichlecht ging nahmen gu erstatten.

Die beutiden nationalen Rreife behandelten ihn als einen bom "Cheitel bis gur Bebe bolfabewufe ten Reden" und halfen ibm bormarts. Alls fein nationaler Ramerad Bürgermeifter war, wollte ber Bollsgenoffe Reumann auch mit Gemeinbegrund Geschäfte machen. Er paditete, nahm Grund in Baurecht taufte und verlaufte, boch mit bem Jah-Ien haperte es immer. Die bofen Gogi in ber Gemeinde liegen bas Beidaft gar nicht gebeiben. meshalb ber Berr Ing. ichlieglich boch begablen mußte, weil er fonit geflagt worben ware. burch mehr ale brei Inbre beichaftigte fich bie Bemeinde und eine bem Bürgermeifter und bem Berrn Ingenieur gleichermagen nabestebenbe Muffiger Abbotatentanglei mit bem Wrunbintereffenten Reumann, bis endlich bie Grundfriide in ben Befit ber Berren Simmermann und Banicet fibergin-Best ift Gerhard Reumann guibegablter eine Hebertretung ber Gefängnisboridriften er. Beamter ber Deutiden Reichsbahn. Berbient bat er fic bie Anstellung nicht, boch wird er fie auch nicht lange haben und feine Auffiger Befürworter merben lebten Enbes eine Batenfreug-Rafe befommen.

Ostrauer Turnverein eingestellt

Mahrifch-Dftrau. Die Boligeibireftion in Mahrifd-Oftrau bat die Tätigfeit des Bereines Deutsche Turngemeinde Jahn" in Mahrifch-Oftrau nach bem Bereinsgesche eingestellt, ba fich ber Berein in feiner Tatigfeit nicht nach feinen Statuten gerichtet und bas Strafgefeb berlebt bot. Bei ben führenden Aunftionaren wurden Saussuchungen borgenommen und Schriften. gebort gweifelles ber bor ein paar Wochen ins material fowie verichiebenes Material ficher-

Mit ber Kataftrophe auf ber Grube "Brofop" Abrienne Reumann, nach Auffig. Arbeit icheint befagte fich am Mittwoch ber fagialvolitifche Andiding bes Senats. Es murbe beichloffen, bas Minifterium für öffentliche Arbeiten gu erfuchen. bem Musidjuß einen Bericht über bie Ergebniffe

Sicherheits-Konferenz gegen Fey

Fascisten, Monarchisten und Nazi raufen um das Erbe Schuschniggs Einziger Ausweg: Völkerbundregime?

Bien. Die öfterreiciffchen Gicher fefretare für öffentliche Sicherheit & ammer . ftein . Conart eingelaben, Much ber Stante. Beratung beigegogen. Chushl ber Inhalt ber Sigung ausbrudlich für ftreng vertraulich erffart wurde, waren gabfreiche Journaliften über

Bur Distuffion ftanb bie Frage, wa bie ftaatliche Exetutive "gegebenenfalls" "gewif. fen oppofitionellen Glementen fammenftofies gu ergreifen maren. Es murbe über biefe Grage in ber Beratung fein Befcluft gefaft, fonbern bie Giderheitobirettoren aufgeforbert, "aum Smede ber Borbereibiesbegliglichen Erhebungen, insbefonbere über gilt. die Stimmung in ben Wehrverbanben ber einzelnen Gebiete anguftellen."

Die Befürchtungen bes Regimes bor einem Drunter und Drüber in Defterreich im Zusammenbang mit der wachfenben 2B i rf ung s. Imm mehr verheimlicht. Bergangene Boche hielt lichen Fragen" eingeseht. Den Borfit in Dieser Gin i g a eine Rumbgebung ber "Bater- Rommiffion bat ber Berga bon Soben ber g. landifchen Front" in Wrag ab, bei welcher er |_

"Ich weiß fcon, bag auch in unferen Reihen Rrafte am Berte find, bie un feren Berband gu ftargen broben. 36 erflare aber, bağ ich alle meine Rrafte baran feben werbe, um - wenn es fein muß mit Bewalt - biefe Berfehungearbeit gu er-

funne bem Beimatidub fagen Der Dobr bat feine Schulbigfeit getan, ber Mohr tann gehn", werben eine große Entiaufdung erleben. Wir wiffen, baf wir manden, bie borgeben und nabegufteben, ein Dorn im Auge find und bag biefe herren ben Seimatichnt jest gerne Ios fein möchten. Ge beift jeht boppelt wachfam fein. Der Beimaifdus ift beute notwendiger ale je, es fcbeint, bag er feine Muf-

Bahrend biefer Rambf ber "Führer" unterbeitebireftoren wurden Dienstag an einander, ber nun felbit vor gang offenen Droeiner Ronfereng unter bem Borfit bes Staats- bungen mit Gewalt nicht gurudicheut, in der Deffentlichfeit ausgetragen wird, macht bie allgemeine Bermireung binter ben Rulif. fefreiar für Juftis. Rarminito, murbe ber fen noch größere Forifchritte, Somohl Schuich. nigg als auch Starbemberg gelten in allen informierten politifchen Rreifen als er ledigte Garnitur. Der Rampf um die beren Inbalt wenige Stunden fpater informiert. fasciftifche Macht wird von gwel Rreifen ausgetragen, beren einer - ber .. betont natio nale", ber für bas Badeln mit ben Ragis ift bom oberöfterreichifden Landeshauptmann in ber beim wehr" gewachfen mare und (Bleifiner geführt wird, mahrend ber andere welche Magnahmen im Salle eines folden Bu- unter ber Leitung bes befannten Beimwebenfiniftere Renftabter . Stürmer fteht, ber in ben lehten Wochen aus ber Berienfung berborgetreten ift und allgemein als ber Aufrer bes intranfingent italientreuen fung einer neuen Ronfereng im Amtowege bie fafeiftifden beim wehrflügels

Aber auch die Monardiften. Die nach den unaweideutigen Ergebniffen ber Konferens ber Rleinen Entente in Bied ein wenig gurildgebrängt wurden, regen fich in den letten Tagen wieder, benn auch fie hoffen in dem allgemeinen lofigleit des außenpolitifden Wirrmar ibr Weidaft maden zu tonnen. Bert talienifden Ginfluffes, werden Dito Baboburg bat eine fünfgliedeige Rom . ibrigens jest auch von ben offiziellen Gaftoren miffion . gum Stebium ber bermogensrecht.

Die Memelwahlen

Das "Memeler Dampfboot" berechnet, bag bon insgefanti 69.765 abgegebenen Stimmen voraussichtlich 1200 ungültig fein werben. Bon ben fibrigen bürften rund 55,000, b. i. etwas mehr als 80 Progent, auf die Randidaten ber Ginbeitelifte entfallen, mabrend für die litaul. iden Liften 13.500 Babler, alfo eimas mehr Und gwei Tage barauf antwortete bereits als 19 Brogent geftimmt haben. Die Ginbeitolifte tourde banach mahricheinlich 23 Gibe erbal. ten, wahrend auf die Parteien bes litaulichen "Die herren, die ber Meinung find, man Blode fechs Manbate entfollen.

Gedenkfeler am Jahrestag des Königsmordes

Tragodie von Marfeille fanden in Baris mehrere Bebentfeigen für Ronig Meganber und Minifter Barthou fratt. Marineminifter Bietri legte bormittags am Grabe Louis Barthous auf bem Barifer Friedhof Bere Lachaife namens ber Regierung einen Arang nieber. Auch ber jugoflatvifche gabe nicht hinter fich, fondern noch bor fich feiten legten Rrange auf dem Grabe bes verewig- ben Ginlauf von Ariegsmaterial, der borausficht. ten Minifters nieber.

Treiben der Gestapo in Prag

Ist das der Polizei bekannt?

Die "Rote Gabne" teilt folgenbes mit:

Mm 24. September birfes Jahres, mittags 341 Uhr, fam gu einer Gran B., Die feit Webnrt tidedoflowatifde Staatsburgerin ift und in ber Meffanopa uf. in Brag wohnt, ein Mann im Auftrag ber Dresbener Geftape, um eine Ginvernahme burchauführen.

Diefer Weftapo-Mgent, ber fich als Bertreter eines Brager Abustaten legitimierte, batte ein Brotofoll ber Dresbener Geftapo über einen in Dreeben verhafteten Ginbenten and Frantfurt a. D. bei fich. Unter Serfprechung bober Gelbiummen verfucte er bie Gran B. gu veranlaffen, über ben Berhafteten belaftenbe Auslagen gu machen.

Gran B. follte befunden, bag ber Stubent, ber Reichebentider ift, im Commer 1935 eine Boche bei ihr gewohnt und fich im antifafciftifchen Sinne betätigt babe. Inobefonbere legte es ber Geftape-Agent barauf an, Grau B. gum Berbor nach Dresben gu loden. Bur ibre Ausfage follte fie bort außer ben Reifefoften 1000 Reichsmart

Die GOM gebort gum Mmtobereich ber Dred. bener Geftapo.

3hr Agent Bertholb fonnte por furgem in Brag entlarpt werben. 3br Sommiffar 3obit tommt bes öfteren ber Muto über bie Grenze Bebt bat bie Dresbener Weftapo bereits fefte Dienftftellen in Brag.

Die "Rote Fabne" fragt, ob biefer Fall ber Boligei befannt ift. beren Aufgabe es ift, ben Ramen bes Geftapo-Agenten, ber bie Einbernahme burdiführte und ebenfo ben bes Abbotaten festgue ftellen, ber fogniagen als Dienftftelle ber Geftapo

Sanktionen in Vorbereitung

Die Feberation ber frangofifchen Bafen. arbeiter berlautbart, daß fie in liebeteinfrimmung mit ber Transportinternationale an ihre Fachberbande die Weifung gerichtet habe, it alteniiche Schiffe nicht gu berladen.

Der fübafrifanifche Binangminifter Da. venga erffarte, einer Reuter-Melbung gufolge, day die Union ibre & Leif dlieferungen an die italienischen Truppen einft ellen muffe, wenn ber Bolterbund Gubnemagnahmen gegen Stalien beichliege. Der bon Davenga erwähnte Vertrag umfaßt Lieferungen von 50,000 Tonnen Bleisch auf die Dauer bon brei Monaten.

New-Nort. Allgemein glaubt man, daß die Bereinigten Staaten bei ber Durchfiihrung ber Canftionen gegen Italien mit bem Bolferbund nicht zusammenarbeiten, ben Canffionen aber and teine binderniffe entgegenftellen merben. Die zweite Bant für Gine fuhr und Ausfuhr, die im vergangenen Jahre auf Anregung der Regierung gur Finangierung bes ameritanifden Sandels mit bem Muslande errichtet murbe, teilt mit, bag fie teinerlei Rredite für ben Bertauf von Waren nach Italien ober Abeffinien gewähren wird.

Der Boritand ber Gudafritanifden Arbeiterpartei richtet an die Regierung die Aufforberung, wirffame Ganftionen gegen ben italienischen Raubtrieg zu treffen. Gollte bies nicht geicheben, fo wird bie Arbeiterichaft Gubafritas aufgerufen, jede Mitwirfung an ber Berftellung und Beforberung aller Baren einzuftellen, Die für den Angreifer bestimmt find.

Die Eingeborenen-Buhrer ber britischen Rolonie Renna (früber Deutsch-Ditafrifa) baben im Auftrag einer Riefenversammlung an Die Regierung das Erfuchen gerichtet, 50.000 Mann von ihnen ben Uebertritt nach Abeffinien gu erlauben, um für die Erhaltung ber Unabhängigfeit Abeifiniens mitgulämpfen.

Pressefeldzug gegen Genf

Rom. (Stefani.) Die italienische Breffe führt eine beftige Rampagne gegen bas Borgoben bes Bolferbundes in Gent. "Lavoro Falcifta" fcreibt: Wahrend Italien in Afrita fampfi, perfucht ihm Wenf von rudwarte einen Schlag gu verfeben. Die Preffe fpricht von der Unverantwortlichfeit der Bolifit des Bolferbundes und von beffen "Gervilifat" gegenüber ben imperialiftis ichen Intereffen Grofbritanniens. Das Blatt fiellt bie Rrage, ob ber Bolferbund burch fein Borgeben Gelbitmord verüben wolle.

"(Biornale d'Italia" fagt, bağ bas, was fich in den lehten Tagen in Genf ereignet habe, eine definitive Bestätigung ber Unficht fei. bag die britifche Politit Die italienifche Aftion, gu ber Italien bolled Recht habe, vereiteln und alle Berantivortung auf Stalien malgen wolle. In diefem Rufammenhang fei es notwendig, an ben Bragedengfall Japans gu erinnern, bas im Gep. tember 1931 eine friegerifche Aftion auf dine. Paris. Anläglich bes erften Inhrestages ber fildem Gebiete und in der Mandidurei eröffnete. mabrend ber Bolferbund erft im Reber 1933 gus fammentrat, um bie Lage gu brufen.

Aegypten kauft Kriegsmaterial

Raire. Das aguptifche Rabinett bewilligte Gefandte, die Minifter und gablreiche Berfonlich- einen Aredit von 200.000 agyptifden Bfund für Alich in England vollzogen werden wird

Tagesneuigkeiten

Frau und Mutter erdroffelt

Mittwoch mittgas fam der 27jährige arbeits. Iofe Riempier Mlois Brufner aus Biebnob gur Broger Polizeidirettion und gab an, er habe am Samstag, bem 5. Oftober, feine Frau Emilie und feine 65jahrige Mutter Marie erwürgt. Er habe nach ber Tat Gelbftmord begeben wollen, aber feinen Mut gehabt. Als Motib gab er ur-

fprunglich materielle Rot on. Nachmittags gab Brufner, nachdem fich eine Boligeitommiffion an den Tatort begeben batte folgende Darftellung feiner Zat: Er babe Donnerotag feine Frau, Die ibm ftanbig Bormurfe machte, daß er feine Arbeit fuche, verlaffen, fei jedoch Camotag unter bem Borivand, bag er bereits Arbeit gefunden babe, gu ihr gurudgelehrt. Als fich berausstellte, daß dies feinestvegs ber gall fei, babe fie wieder mit ihren Bormurfen In dem Streit, ber fich nun ents widelte, habe er feine Frau bei ber Burgel gefaßt und fo ftart gedrudt, bag fie ohnmachtig geworden und ihm unter ben Sanden gestorben fei. Ceine Mutter habe fich gu diefer Beit auger Daus befunden. Er wartete baber ibre Rudfebr ab iprang auf fie gu und erwürgte fie. Dierauf habe er bie Leiche feiner Frau in einem Raften ber ftedt, die feiner Mutter jedoch, mit Striden ber ichnurt, im Ruchenbett verborgen. Die an Ort und Stelle entfandte Polizeifommiffion fand grat die Leichen am angegebenen Ort, stellte jedoch fest bag beibe nicht mit ben Sanden, foubern mit einem Strid erwürgt murben. Die Leichen murben gur Segierung ins Inftitut für gerichtliche Medigin geschafft, Brutner in haft behalten.

Nazis in New York verprügelt

Rem Bort. In dem borberrichend jubifden Ronfeftionsviertel Rew Ports tam es am Diensing zu Rubekörungen, als fünf uniformierte Mitglieder bes Bunbes amerifanifder Rationalfogialiften auf einem Laftwagen erichienen und mit Plafaten für eine Berfammlung warben. Etwa 3000 Berfonen ftürmten den Laft magen, gogen bie Anfaffen beraus und idlugen auffie ein. Die Poligei beenbete, ben Tumult und berhaftete brei Angreifer.

Gemeindewahl - acht Tote

Merito-Stadt. In Elacomnahuaha, nicht weit bon der Stadt Dagaca, fam es gu blus tigen Auseinanderfegungen über den Ausgang der Gemeindewahl, die am Sonntag durchgeführt toorden war. Acht Berfonen wurden bei diefem Bujammenftog getotet und 14 berlett.

Der Tob bes Mörbers

Baxbubit, Die Gerichtofommiffion, bie an Dri und Stelle weilte, wo ber Morber Rombelfa um ein Uhr nachts gestellt wurde, ftellte feft: Un ber Leiche Roubelfas murben brei Gdug. wunden festgestellt. Roudelta, ber bas Weuer eröffnet hatte, gab im gangen fe d & C d uffe ab. Cobann richtete er bie Baffe gegen fich felbit und totete fich. Im Magagin fand man nach 18 Batronen. Der Rall Roubella fand burd bie Che Duftion feiner Leidje gesteen ibr Ente. Gestern nadmittage fand in Chrubim bas Leidenbegang. nis bes Opfers Roubellas, bes Gefangenenauffebers Butval, ftatt.

Die Zeugen mogen fich melben!

Die Gendarmerfestation in Dolni Bocernice erfucht um Beröffentlichung folgender Melbung: Mm 24. Ceptember gegen 16 Uhr ftief bei ber Bemeinde Softabice ein Berfonenauto mit einem Laft aut o gufammen, wobei Marie Aruplona um & Leben fam. Beugen biefee Bufammenftoges waren g wei Ruggan Darmerieftation in Polni Bodernice erfucht Diefe Beugen um Abgabe ihrer Beugenichaft entweder bireft bei ihr ober bei irgendeiner Genbarmerie-

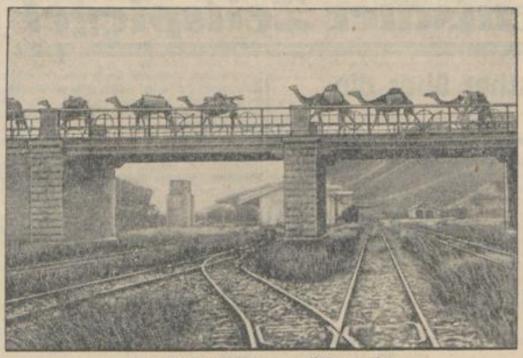
Erdbeben in Santiago de Chile

Buenos Mires. Bie die biefigen Blatter mels ben, murbe die dileniide hauptftadt Cantiago be Chile bon einem Erdbeben beimgefucht. 3 a h I reide Banfer lind eingefturgt. In ber Bevölferung brach eine Banif aus. Es ift nicht befannt, ob bas Erbbeben auch Menichens leben geforbert hat.

Lindbergh-Tragodie abgeschloffen

Trenton (New Jersen). Das höchfte New Jerseyer Gericht hat die Todesstrafe gegen Sauptmann, ber ber Entführung und Ermordung bes Lindbergh-Rinbes angeflagt ift, bestätigt.

Das Benlein Safentreng. Die Bugeborigfeit jum Safenfreug lößt fich immer und über all am Antisemitismus festitellen, Und demnach weiß man, wohin die Partei des Serrn Senlein und feine Breffe gehort. Den Beweis liefert, fo jung fie ift, die "Beit", das neue Brager Tagblatt, mit dem Benlein die Republit und die Gudetendeutschen feit dem 1. Oftober beglüdt. In der Musgebe diefer Beitung bom Lande, auch ber & auf i er er, Die unter der bes Jahres bermenden werden,



Abeffiniens einzige Gifenbahn

Die einzige Gifenbahn Abeffiniens, Die bon ber Sauptstadt Abbis Abeba nach bem frangoiffden Dafen D i i b o u t i fubrt. Daf aber tropbem bas Ramel feinen Plat ale Saupttransportmittel Des Landes behauptet, beweift unfer Bilb. Gine Ramelfaramane überfdreitet Die Briide Diefer einzigen Gifenbahn, Die fest nach Ausbruch bes Rrieges eines ber wichtigften Biele der italienischen Operationen barftellt.

8. Oftober ichließt der Auffiger Theaterbericht. Bedingung eine Kongeffion erhalten, bag fie über erftatter diefer "Beit" feinen Bericht alfo:

"Es wird Sache ber Direttion fein, fich burch bie Aumoabl ber Stude und burch volfnahe Bufammenftellung ber Rrafte bie Bunft ber beutschen Bevolferung Auffige gu erhalten."

Berr Benlein foll une fagen, ob das nicht mit anderen Worten beißt: Der Auffiger Theaterdirector darf nur Arier engagieren, wenn er fich die Gunft der Benlein-Deutschen erhalten will! Und in derfelben Rummer der "Beit" beift ce in einer Filmbesprechung, daß eine Rolle

"bon Franfreiche beitem Coaufpieler, bem 3u ben Sarry Baur gespielt wirb"

Dieje gottverfluchten, erbarmlichen Frangojen! 3br beiter Mann ift ein Jud'! Das lagt mohl an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig. Und es ift nur dorafferiftifch für die Art, in der die Benleins die Lefer gu beeinfluffen und ihrer Stimmung entgegenzufommen verfuchen, dog fie bas Safenfreug nicht groß und fictbar im Leitartifel aufpflanzen — dazu gehörte nämlich ein Mut, den sie nicht haben — sondern in den bescheit denen Winkeln der Theater- und Filmrubrifen, Man verläßt fid) eben darauf, daß dorthin diejenigen, die fich folde Sprache fonft nicht gefallen liegen, mit ihren Augen nicht geraten. Und die eigenen Leute wiffen ichon, wo fie das zu juden haben, was ihr Berg erfreut!

Richt Gruben., fondern Sabritobrand. Das Preffebitto teilt gu feiner gestrigen Radricht über den Brand und die Explosion in Ruridan mit, bağ es fic feinestvegs um eine Rohlengrube, fonbern um ein Gabritobjett banbelt, welches auf einem Grundftud errichtet worden ift, auf dem feinergeit die Biegler-Grube ftand, die bereito feit langerer Beit auger Betrieb ift.

Die internationale Bentrale ber Cogialver ficherunge-Trager, Die 36 Berbanbe aus 13 Ctaa. ten vertritt, tagte bom 5, bis 0. 8, DR, in Bruf ie L. Sie hatte gur Tagesordnung hauptsächlich ben tongentrierten Rampf gegen bie Enberfulofe und die organische Bufammenarbeit ber Cogialberficherungs Trager. Befondere Aufmertfamteit wurde ben Regepten gewihmet und biesbegliglich wurden einheitliche Richtlinien für Die Ausgabeborichriften für Das 35 Meter hobe Minareit um, Das im Gtur. Der Rabe von Island aufzuweifen. Gine ausge-Medifamente in allen Landern beichloffen. Gleich geitig murbe bas Bedürinis aufgegeigt, bie Borichreibung wertlofer ober gar ichablidier Diebilamente einzuschranten, und die Zulaffung nur jener Spegialbeilmittel empfoblen, Die einen gelommen fein bürften. Ginflug auf die Beilung haben, An ber Roufereng nahmen neun Bertreter aus ber Tidedoflomalei teil, darunter für die beutiden grantenfaffenberbande Abg. So a fer und Rutidera.

Die großen Gunber gegen bie fleinen. Der Polizeipräsident von Berlin bas angeordnet, daß bom 15. Oftober ab mit bericharften Strafen gegen Bertehrsfünber vorgegangen wird. Wer fich als Rraftfahrer baus figer und ichiverer Bertebroberfehlungen fdmibig modit, wird an feinem Mabrzeug ein auffallens des Renngeichen erhalten, und givar ein gelbe & Rreug, bas an fichtbarer Stelle angebracht wird. Rraftfahrzeuge. Die nicht in betriebsfiderem Ruftanbe im Bertehr betroffen werben. erhalten an auffallender Stelle einen gelben Ring. Die berart gefennzeichneten Gabrgeuge werben in gewiffen Beitabidmitten beim Araft. berfebroamt gur Rachfontrolle vorgestellt werben muffen, Auch gegen bas entbehrliche Signalgeben mit Gultigleit bom 1. Januer 1036 eingeführt werwird fünftig zu allen Taged. und Rachtzeiten mit größter Ediarfe eingeschritten werben.

Die Borgange, die fie auf ihren Wanderungen er-Icben, berichten.

Die jüngfte Große bes Dritten Reiches. Goebbels jun, ift ungeachtet feiner Aleinheit bereits unter Die Grogen Des Dritten Reiches eine gereiht worden. In einem Berliner Gaswert wurde ein neuer Rammerofen eröffnet. Der Befts rebner, ben wir im Magirundfunt borten, berzeichnete mit freudig erhobener Stimme, bag unfer Reichominifter Dr. Goebbels in Anerfennung ber großen Bedeutung diefes Tages feinen Sohn entfendet" habe, ber barauf, wie genau befchrieben wurde, mit ber glimmenben Lunte nach. ringnber, wenn auch ohne Ranonenfalut, die brei Gasflammen Des Ofens entgindete. Goebbels jun. durfte jest, wenn es hoch tommt, bier Jahre alt fein ...

Der leite gilm. In bem Tanntvalber Rino tourde bie 62 Jahre alte Ratharina Steiner wahrend ber Borführung bes Gilmes Bunder bon Lourdes" bon einem Unmohlfein befallen und berichted wenige Augenblide fpater an einem Bergidiag.

Bultan in Tatigfeit. Der Bullan 21fo auf der subjapanifden Infel Rinfdin ift ploulich in ftarte Tätigleit getreten. Der Arater ichlenderte unter großem Getofe eine gewaltige Menge Laba und Miche beraus. Die Mehrgahl ber Reisfelber in ber Umgebung des Bulfans murde vollfommen

Berfehröffingzeng über bem Finnifchen Meerbufen abgefturgt. Ein finnifdes Berfebrafluggeng bas bie Strede Beljingford-Repal beflog, ift Mittwodt friib über bem Finnifden Meerbufen in idmerem Rebel abgefturgt. 3 mei Mann bes Borbperfonale und bier Reifende, barunter ein Deutscher und ein Goweiger, wurden ge-

Der Brand eines fiebenftodigen Gebandes einer Ladfarbenfabrit in Chicago bat fie. ben Zodesopfer gefordert. Bier Berjonen werben bermifit. 30 Berionen murben mit mehr ober minder ichweren Brandwunden ins Rrantenhaus

Sturm. Mus allen Teilen Anatoliens werben große Sachichaben infolge ber lehten beftigen Regenguffe, begleitet bon Bagelichlag, Conce und gen auch bas eigentliche Rirchengebäube einrig.

Robnicet bei Jiein ftellte fich ber Jieiner Genbar-1930, bemnach bor mehr als fünf Jahren, unabficitlich ben 17jabrigen Jofef Biln, einen Neffen feines Arbeitgebers, getotet babe. Er habe ihm bamals bas Genid gebrochen, worauf er, um einer Strafe gu entgeben, bem bereits toten Jungen einen Strid um ben Sals fnüpfte, ihn bann auf ben Boben trug, wo er ibn an einen Pfoften aufbangte. Auf Grund von Beugenausfagen nabm man als bewiefen an, bag ber Junge Gelbftmorb berüht hatte. Sofrichter erflärte, er lege bas Geftanbnis besbalb ab, ba er feine Rube babe und Biln ftanbig bor fich febe. Er wurde verbaftet. Der Borfall wird burch Die Gendarmerie neuerdings unterfucht.

Reue Grachtbriefe fur ben Infanboverfebr werben, wie bas Gifenbabuminifterium mitteilt, bereits ben. Wenn auch eine gewiffe Beit bindurch auch Die Berwendung ber alten Formulare gestattet fein wird, Saufierer ale Spinel. Die Weftapo Bebient fo macht bas Gifenbahnminifterium Die Intereffenten lich neuerdings für ibre Arbeit, bor allem in ben boch darauf aufmertfam, lich nicht mehr alte Box-Aufenbegirfen bon Berlin und auf bem flachen mulare gu beforgen als fie vorausfichtlich bis Enbe

Aus der Arbeiter-Turnund Sportbewegung

Die Gpielergebniffe ber Conberklaffe bes V. Kreises

Geuppe II: Schönpriefen gegen Refterfit, Berichtsbogen nicht eingelangt; Magereborf gegen Aleiiche, Berichtsbogen nicht eingelangt; Auffig-Rord gegen Bannoto, Blat fpielunfabig.

Gruppe II: Bredlit gegen Rrochwith 2:2, Chonfeld gegen Turmin 6:1

Gruppe IV: Weisfirdlig gegen Graupen 7:0, Dur gegen Ladowip 7:1, Aleinaugezd gegen Profetip 3:0, Langugeit gegen Bibanten 1:5

Gruppe V: Bifterican gegen Wobontich 0:8, Neubof gegen Cidwold 0:1 abgebr., Tifchau gegen Roften, Blat fpielunfabig.

Da die Berichtsbogen ber Spiele Schönpriefen gegen Refterlib und Mugereborf gegen Aleifche nicht eingelangt find, fonnte eine Befannigabe ber ergiel. ten Refultate nicht ftattfinden. Die Areisichiederich. tervereinigung bat beibe Schiederichter gur Becant. wortung zu gieben und zu bestrafen. Dem Unfuchen bes Bereines Bannow fann nicht entsprochen werben, ba ber Blat bas Minbestausmag bon 90×55 Meter baben muß. Der Berein Romotau I wolle fich mit feiner Befcwerbe an bie Arciofdpiebarichtervereinigung wenden. Der Areisleitung trifft feiner-Tel Schuld.

Die Spiele ber Conberklaffe am 13. Oktober

Gruppe I: Rieder-Liebich gegen Rumburg, Bohm. Ramnih gegen Steinschonau, Schönlinde gegen Warnsborf.

Gruppe II: Wannow gegen Schönpriefen, Refterfits gegen Meifche, Magereborf gegen Auffig.

Gruppe III: Arochwip gegen Auffig-Oft, Bredlit gegen Schönfeld. Spielfrei: Türmit.

Gruppe IV: Weistirchlib gegen Rleinaugezb, Bibanten gegen Dur, Profetit gegen Langugeft.

Gruppe V: Cobrufan gegen Roften, Bobonifch gegen Eichwald, Tifchau gegen Bifterichan. Spiele frei: Novy Dvort.

Gruppe VI: Siomoton I gegen Trupfcith, Weis pert gegen Sporit, Caas-Temmering gegen Romotau II, Rendorf gegen Ains Caag.

Der Unftoft wurde für alle Spiele um 3 Ufe nachmittage angeseht. Gingetretene Menberungen nach Bereinbarung beiber Bereine.

Die Rreisfpielleitung.

Fünf Tage im Dichungel

Batavia. Bivei englische Blieger haben gufammen mit einem bollanbifden Biloten ein nicht alls tonlidies Dichungel-Abenteuer erlebt. Gie ftiegen gu Bermeffungsaufnahmen über bichtem Dichungel auf. Eine plopliche Boe gwang fie nieberzugeben. Es gelang ihnen, auf einer Lichtung gu landen, wobei jeboch der Apparat beschädigt wurde. Sie befanden fich hilflos in der Bilbnis. Roch in der ersten Nacht wurden fie von Tigern angefallen und tonnten fich die Tiere nur durch andauernde Gewehrschuffe bont Beibe halten. Der Sollander machte fich ben nächsten Tag auf den Weg durch das Dichungel, um Silfe berbeigubolen. Rach umfäglichen Mühen und einem Rampf mit einer Riefenichlange ftief er auf Gingeborene, benen er burch Beichen zu versteben geben wollte, bag er bom himmel berabgefallen fei. Gie bielten ihn offenbar für eine Gottheit und ergriffen die Flucht. Endlich gelangte er an ein hollandifches Bort und febrie nach funf Tagen gu feinen Gebide falogenoffen gurud, die ingwischen von wilben Tieren förmlich belagert worben waren.

Wetter weiterbin unbeftanbig. Much Mittwoch berrichte in gang Subofteuropa ichones fommerliches Beiter mit Nachmittagstemperaturen von 25 bis 30 Grab. Dagegen bat die Beithalfte bes Feitlanbes fühleres und unbeftanbiges Better unter bem Gin-Sturmivetter, gemeldet. In Gegurt rift ber Sturm flug von Randfiorungen einer tiefen Depreffion in bragte Barmegrense berlauft eben durch bas Webtel Berlett wurde niemand. Auf bem Schwarzen ber Republit: Roniggraß batte Mittwoch nachmits Meer danert das Sturmwetter an. Bwei weitere tags nach Regenfall nur 13 Grad, Ritra jedoch bet Schiffe find gefunten, mobei 35 Mann ums Leben iconem Weiter 23 Grab, Lutenec fogar 26 Brad. Die Beiterentwidlung bes Bettere bleibt infolgebei-Gewiffensbiffe erzwingen ein Geftanbnis. Der fen unficher. - Babricheinliches Better 53jabrige Biebfütterer Bofef Dofrichter aus bonbente: In den bobmifden Landern unbeftane big, giemlich bewolft, ftellenweife etwas Regen, milbe. merieftation und gab an, daß er am 14. Janner Beftwind. Im Rarpathengebiet allmablicher liebere gang gu follechterem Better, jeboch noch relatie marm. - Betterausfichten für Greie tag: Unbeständig, auch im Often etwas fühler,

Vom Rundfunk

Empfehlenswertes aus den Programmen!

Brag, Cenber 2: 10.05: Deutiche Breffe. 10.30: Schulfunf, 11: Schallplatten, 11.35: Operne arien, 12.35: Mulifs Salonguartett, 13.30: Arbeitsmarft, 16.55; Ruffifch für die Jugend, 18.101 Bentiche Genbung: Sportvorichau, 18.15 Dr. E. Frangel, Baffionemeg eines Bolfes, 18.35 Are beiterfunt: Afinelle gebn Minuten, 20.05: Biolintongert 22.15: Zangmufff, Genber &: 14.15: Deutiche Genbung: für Die Frau, 18.20: Buntes Brogramm. - Brunn 17.40: Deutsche Genbung: Kroupa: Eliernhand und Schule, 20,05: Operit arien. — Mährifch-Oftran 16.10: Leichtes Orche ftertongert, 17.40: Berthoven: Mounnige, 18.10: Dentiche Genbung. - Preffburg 20.05: Chuphos niefongert. - Rafchan 15: Ordefterfongert,

Te

Ber

Tein

lord

100E

7:0.

ofer

0:3,

egen

ieten

micht

giel's

rida.

'ont-

ichen

×55

molle

bier.

iner.

burg.

tlinde

iefen,

uffig.

Preb.

ageab.

outin

riele

2Bels

Romo#

3 libe

ungen

sufame ht alle

gen zu

el auf

Es ges

bei jes

fanben

t Madit

ten fich

ie bom

1 Silje

einent

Ginge.

gehen

cariffen

ndifches

Edid.

Lieren

Citimodi

rerliches bia 30

Manhed

m Eine

ffion in

ausgt#

*timben

both bet

8 (Srad.

folgebef

etter

nbestäns

n, milbe.

r Hebers

relatio

Brete

Inemm

Breffe,

Operns 30: Ar

, 18.10:

35 %T "

14,15

Buntes

18.10:

Shunday.

rt.

bler.

ng.

Die Brofcure "Bann Ginheitsfront?" bat es den Rommuniften machtig angefan, Dat fich die Rote Rahne" in ihrem Bericht über Die borals "Debbroichure" abgutun, fo rudt fie nun, in langen Artifel aus, um Dieje Charafterifierung au rechtfertigen. Gie beweift barin wiederum nur, daß "die Einheit, die wir (nämlich bie Rommuniften) meinen", leiber noch immer nicht bie ehrs liche Bufammenarbeit ber proletarifchen Parteien bedeutet, fonbern eine Fortiebung bes alten Ginbeitefrontmanovere ift. Wir wirfen nicht gegen, ondern für die Ginheit, wenn wir hier polle Marbeit gu fchaffen bemunt find.

In ber Broidine wurden angeblich alle Entitellungen gujammengetragen. Was für Berdachtigungen und Entftellungen? Alle Behaupfungen find mit Bitaten aus fammuniftifchem Munde belegt. Diefe gitate find ber "Roten Sabne" febr unbequent und fie fpottet baber fiber die "fleiftigen Leute", Die "ihren Bettelfaften ausgeleert haben, um aus alten Beitungen und Broiduren tommuniftifche Bitate berausguffau-ben, die fich gegen die Ginbeitsfront beuten laffen." Aber nein, nicht Bitate, Die fich gegen Die des Staatsanwaltes Dr. Er bieff faßte gunachft Einheitsfront "beuten laffen", fondern Ausspruche Die belaftenden Indigien gegen ben Angeflagten in Tommuniftifder Gubrer, and benen gang einbeus lig hervorgeht, bag bie Ginheitsfronttattif aus. ichlieflich auf Berfehung ber Sogialbemofratie angelegt ift und feineswegs nur alte Bitate aus dem berühmten fogialdemofratischen Bettellaften. litat bes Mar überführten Morbers bin, ber feiner Es handelte fich vielmehr darum, die alten Bitate mit ben enticheibenben Stellen aus ber gangen neuen Rebe Dimitroffs und feiner Refolution gu fonfrontieren, um baraus gu erfennen, bag ber Ginn ber tommuniftifchen Ginbeitsfconttaftit fich leiber nicht gewandelt bat.

Das beweift ja auch ber Artifel ber "Roten Sahne": "Die Broidure gegen Die Ginheitsfront ertfart, daß die Einheit nicht durch gemeinsame Beranftaltungen geschaffen wird, fondern nur durch eine einheitliche Bolitit. Eine finnlose Gegenüberftellung. Gemeinsame Rundgebungen werben für gemeinfame Forderungen, alfo für eine einheitliche Politif gemacht." Diefes Bortden alfo" ift typifch für bie fommuniftifche Agis fation, die auf Berichleierung, um nicht gu fagen Taufdung gerabegu angelegt ift. Bedeutet Uebereinstimmung in einzelnen Forderungen icon eins beitliche Bolitif! Dan wir uns mit den Rommuniften über eine gange Reihe bon Forberungen einigen tonnen, ift felbstvorftanblich, aber es gebt darum, daß wir die Becantwortung für die Durch. febung biefer Forderungen tragen follen, wahrend fich bie Rommuniften auf die bequeme Rolle ber Agitation beidranfen wollen. Sagt boch bie "Rote Babne" felbit:

"Und hindert unfere Gegnericafi gegen bie Roalitionspolitit nicht, mit ben in ber Regierung bertretenen Arbeiterparteien in allen jenen Fragen gufam. menguarbeiten, in benen wir und auf gemeinfame Forderungen einigen fonnen. Mögt ibr in der Roalition und wir augerhalb der Roalition für die Forberungen fampfen, die im Intereffe aller Werffatigen notivendig find".

Die Benbung "Gegnerichaft gegen Die Roalitiens. politif", obwohl an fich hinreichend, um die Bebauptung ber "Roten Sahne" von ber einheitlichen Politif zu widerlegen, ift ein bifichen blag. Gie deutet nur ichambaft an, bag bie Romuniniften in der Refolution ibres jungften Belttongreffes wiederum ben Auftrag erhielten, Die fogialbemo-Iratifche Roalitionspolitif gu "entlarven!" Offen, bar geichieht bies auch im Intereffe ber Ginheit! Die "Rote Fahne" fügt felbft bingu:

"Und mogen bie Arbeiter auf Grund ibrer Grage recht bat".

Die Einheit, die sie meinen Auch das ist etwas duntel ausgedrildt. Braftisch glaspolitischen Ausschuft riebt. Co sieht die ein-Roalition bemilben, Forderungen der Arbeiter. Rein, es gibt feine gemeinsame Bolitit ohne flaffe durchzuseben und bie Rommunisten werden gemeinsame Berantwortlichteit und wer ebr lich wochige Tepliger Rundgebung damit begnugt, fie ben Arbeitern ergablen, bag bie Sozialdemofra. auch ehrlich und rudhaltlos bie gemeinsame Beribrer Ausgabe bon 27. Geptember, mit einem muniften wirflich für fie fampfen. Das haben wir übernehmen. Das ift die Ginheit, die to ir meis

bann, wenn nicht alles burchgefeht werben fann, Die Ginbeitofront bes Brofefariats wiff, ber muß ten fie in Stich gelaffen baben und nur die Rom. antwortung für bas Schidial bes Broletariates ja eben erft anläglich ber Berhandlungen im fo. | nen. Für eine andere find wir nicht gu haben.

30 Jahre schweren Kerker

für Jaroflav Jezek

ber Berlefung ber bier Schuldfragen, ber Motive. Dann begannen die Pladopers.

Die einftunbige Untlingerebe

fachlicher Beife gufammen und es muß augegeben merben, bag bas Bemeisspftem ber Anflage bochft folib und logifch aufgebaut ift. Der öffentliche Unflager wies ferner auf die augerorbentliche Bruta-Beliebten am Abend bor Beibnachten ein "Brautbett auf dem Grunde des Teiches" bereitet habe - mit falter Berechnung und ichmubigften materiellen Betveggrunden. Der Staatsanwalt bat bie Wefchworenen um Bejabung familider Schulbfragen.

Blabober bes Borteibigers

Dr. Mellans bauerte sweitinhalb Stunden. Bas ibm an objeftiven Argumenten abging, berfucte ber berurteilt wurde. Jelef, ber ichon bei Berfünbigung Bergeibiger durch rhetorifche Effette gu erfeben, bie hand abenteuerliche Theorien über ben Tob ber werben.

Brag. Der britte Berbandlungstag bes Morde | Marie Duchon auf, die in Anbetracht bes vorliegene progeffest gegen Jarofiab Beget murbe eingeleitet mit ben Betreismaterials taum ernit genommen werben fonnten. Die üblichen Bitate aller möglicher Schriftmöglichen und unmöglichen Berdachtigungen und bie ber Schwurgerichtsbof ben Gelchworenen bor- fteller (biedmal mußten u. a. Lafantaine, Dolegte. Gie lauten auf bas Berbrechen bes ftojebift und felbit ber alte Mejop berbalten) Mordes und ber boppelien Berleitung gum gablen nun einmal gum unerläglichen Requifitorium Berbrechen ber Frudtabireibung, er- feiner Berteibigungereden. Geine Angriffe gegen ganst burch bie obligate Bufabfrage nach ber bie Tote rechtfertigte Dr. Mellan damit, bag man Riedrigfeit und Unebrenbaftigfeit bon Zoten nicht nur Gutes fprechen muffe, fonbern "die Bahrheit", Die "Bahrheit", die ber Berteibiger im Auge hatte, ift freilich - jum allerminbeften

> Das Refumee bes Borfipenben faßte bann bie Ergebniffe bes Beweisverfahrens in mufterhaft objeftiber und flarer Art gufammen.

Die Weichworenen erfannten nach langerer Beratung ben Angeflagten

einstimmig ichulbig bes Morbes.

Mit 12 bato. 11 Stimmen wurden die gwei Cchuld. fragen auf Berleitung gur Fruchtab. treibung bejaht und gleichfalls einstimmig die Bufatfrage auf Diebrigfeit und Unehrenhaftigfeit ber Beweggründe.

Rad gemeinfamer Bergtung bes Comurge. richtes mit ben Weichworenen berfundete ber Borfipende, OGOt. Srusta, bas Urteil, burch welches Jaroflan Jedel au

breißig Jahren ichweren und verfcharften Rerfers.

bes gerichtlichen Bahrfpruches in befriges Beinen fich nicht immer in ben Grengen bes guten Ge- ausgebrochen war, fiel nach ber Urteilsberfundigung ichmads bielten. Der Berteibiger ftellte u. a. aller- in Obnmacht und mußte aus dem Gaal getragen

Das Geegras ftirbt

Der Tob einer Pflange - Rataftrophale Folgen für bie Ruftenbewohner ber Mormandie

(BS) Ueber einen wirtichaftlich wie nature, red. Gar nicht befeiligt aber waren die Seeleute, wiffenschaftlich gleich interessanten Borgang bes tichtet Le Mustration : es handelt fich um die bielten, Gras von benachbarten Inseln einzu-Latiache, daß das Geegras, beffen Ginholung bolen. und Bertrieb eine Mrt patriardalifder Induftrie beigeführt.

Die Weichichte ber Seegrasinduftrie in ber Rormandie geht bis in bas Mittelalter gurud. Damals waren bie Abte bon Mont-Saint-Michel Befiber jener Rüftenftriche, und fie goben ben Ginwohnern bas Recht, bas Geegras abgumaben. Mis man mehr und mehr bie vielfeitigen Bermenbungsmöglichteiten bes Grafes enibedte, ichranfte man die Grofgugigfeit ftart ein: es erging die Borfdrift, dag, wer überhaupt an bem submaritimen Segen teilnehmen wolle, mindes ftens 15 Mr Land befiben muffe. Derjenige, beis en Landeigentum etwa biefen Umfang erceichte,

Die Seegradernte ftellt eine giemlich Tomin gemiffen Teilen ber Rormandie barftellte, feit pligierte Angelegenheit bar, gumal fie auf eine einigen Jahren fo gut wie feinen Getrag mehr turge Zeit bes Commers beschränft ift und nur liefert. Diefes Bflangenfterben bat ben Ruin bei großer Cobe ftattfinden tann. Es gibt ba großer Schichten ber bortigen Bevollerung ber- meift einen mabren Bettlauf gwifchen ben Bauern, Jeber möchte feine Monfurrenten fcblagen; jeder mochte gu ben ertragreihiten und fruchtbarften Stellen borbringen. Die Manner maben bas Ceegras ab, wobei barauf geachtet wird, dag die Wurgeln nicht abgeschnitten merben. Frauen und Rinber, mit Rechen bemaffnet, fammeln das fdwimmenbe Gras, bas auf fleine Bagen geladen wird. Obgleich etwa in ber Begend bon ber Granville, in ber es beionders reiche Ceegrasernten gab, Die Cobe berhaltnis. maßig lange dauert, tit bie tägliche Arbeit auf eina gwei Grunden beichtauft. Da beift es, fich gu beeilen, wenn man gute Refultate ergielen burfte fich bei ber Gradernte von feiner Brau will. Rebrt bann die Blut gurud, fo fubren interftupen laffen ,er burfte einen Bagen und Bferbe die erfte Erntelabung au ben Dunen. Dies der Geebemobner. einen Giel batt. ein Bferd bertwenden, jeboch nicht fes Scegras bat bie beite Qualitat, Es gibt eigenen Erfahrungen enticheiben, wer in Diefer mehr. Die großen Landbefiber batten bementipres augerbem noch verichie, ene andere Sorten. Gindent großere Unteile on ber Musbeute bes Mee- mal nehmen bie Bauern fofort eine Rachleje bor,

Kimber

3m April bes Jahres 1917, als ber Staat jedem hans ein Rilo Maismehl die Woche gus leilte, und als die Leute jedes Faferchen Anfurus und das Mart vom Solunderstrauch und die Rinde bom Ahorn agen, bis ihnen die Beine anschwollen und fie ber Reihe nach weggufterben begannen, in diesem April waren zahllose Kinder auf die Strafen ausgeschuttet.

3ch weiß nicht, wie es in jenem Jahr ben Bifien und den Bogeln erging, aber biefe Rinder hatte Gott offenfichtlich vergeffen. Rinder waren in ber gangen Stadt, auf ben Bruden, bor ben Laben, in ben Goffen am Wegrand, bei ber

Bu ben Rinbern ber Stadt maren neue and ben umliegenden Dorfern gefommen. Mit jedem mehr ind Dorf gurudgefehrt, wo neben hunger auch noch Tophus berrichte, fonbern fie blieben in der Stadt, wo fie Tag und Racht berumlungerten. Auf ben Landstragen braugen bor ber Stadt Ranben ben gangen Tag Batrouillen und brachten bie Rinber ins Dorf gurud; aber fie tamen auf Seitenwegen, Metterten über Bache und liber frifchgepfligte, feuchte Meder und Bie-Aruften roten Lehmes an den blogen Buffen und troften, fondern fuchten den gangen Zag in der Sunger in den begehrlichen Augen. Die Gen- Stadt herum. Biele ichliefen unter den Bretbarme prügelten und berjagten fie, aber fie tern der haufer, die in den Kampfen bes Borfverrten fie nicht ein, benn fie batten fie nicht er. jahres eingefturgt waren. In ber engen Gaffe bor nahren fonnen.

grindig, wie Melonen, bie den Binter über auf ben Geftellen welfen.

Die fleine Stadt wimmelte von Rindern. Gie fletterten über ben Bach, ber am Militarfchladithaus borbeiflog und froberten Begen bon Bedarmen und Eingeweiden auf, die man ind Baffer geworfen batte. Gie fammelten bie Steine bon getrodneten Bflaumen, gerichlugen fie auf dem Bflafter und agen den bitteren Rern berque; auf bem Mifthaufen binter ber Offigieretide fuchten fie die weggeworfenen leeren Ronfervenbuchfen, fpulten fie mit warmem Waffer und tranten ce, fie tauten, um ihren hunger gu beichwichtigen, folange bas Mart bom Solunder, bis ihnen das Blut aus dem gahnfleifch iprang, fie afen Briemelblatter und Brot aus Fornfraut; Zag wurden es mehr. Biele waren gar nicht nachts zogen fie fich in frifch umgegrabene Garten gurud und gruben mit den Fingern aus ben Beeten die Rartoffeln aus, die am Zag gubor gefest worden waren; fie bettelten, finblen, raubten, aber bas alles war nicht genug, um fie gu fättigen und am Leben zu erhalten.

Es fah aus, als hungerten in der Stadt nur die Rinder. Manner gab es fowiejo nur wenige, Die Frauen arbeiteten und fcmviegen, aber bie fen und gelangten fo gur Stadt, gerfebt, mit Rinder liegen fich durch nichts beschwichtigen oder Stadt berum. Biele ichliefen unter ben Bretbem Probiantamt lagen den gangen Tag haufen.

Auf den ausgemergelten Rörpern und den weise soviele Rinder, bag man im Borübergeben bunnen Beinden faben ibre Röpfe idredlich groß aufpaffen mußte, ihnen nicht auf die Beine aus, die Augen waren greifenhaft ftumpf ges treten; vergeblich vertrieb fie bie Boligei. fie worden und die Gefichter flein, runglig und tamen fofort wieber und lagen beim Magagin und

> Es find aud Ermachiene geftorben; aber am meiften Rinder, Jeben Tag blieben einige bon ben fleinen herumtreibern aus. Gie lagen bor ber "Grofen Schente" ober auf bem Pflafter bei ber Brude mit geschwollenen Riefern und ftarrten por jich bin aufe Bflafter, ftumm und reglos.

> Die Abfalle eines großen europaifchen Rein jenem Jahr waren die Rahrungemittel in ber Belt ungleich verteilt und es gab feine Gilfe; fie ftarben alle babin, guerft die Minder, bann bie

> Denen, die es überlebt haben - alles bergift man und alles geht vorüber! - ift ber idengliche Gefchmad von Farn und verschimmel tem Mehl längit aus bem Munde verschwunden. aber es ift fomer, dieje Rinder gu vergeffen, wenn man fie nur einmal gesehen hat, wie fie an den Begen ber hausgemachten Aleiber und Militarrode fogen, und wie fie roben Riee touten und fich in ben Munbtwinfeln grilner Schleim bilbete! Und entfeplich ift ber Webante, bag biefe Rinder vielleicht einmal die gespenstischen Beugen fein werden bei einem fdredlichen Gericht, bei dem man beffer hinfeben und gerechter richten wird als im April bes Inhres 1917.

(Ueberfest and bem Gerbo-Rroatifden bon Jeanne John.)

Ein Negerroman!

Joe Conwah:

Schwarz und Rot

240 Geiten. In Leinen geb. Ke 14 .-- , brojdiert Ke 12 .-.

Bu begleben burch bie Bentralftelle fur bas Bilbungowejen, Brag XII., Clegfta 13.

indem fie fich in fleine Boote fegen, aufa Meer hinausfahren und mit Reben bie Reite einguholen fuchen. Daraus ergibt fich bie gweite Rategorie. Die britte, verhältnismäßig schlechteste, wird vom Meer an die Stufte gespult.

CHEKKEKKEKKEKKEKKEKKEKKEKKEKKE

Rach ber Ernte wird bas Gras auf ben Die nen ausgebreitet. Der Regen wafdit, Die Conne trodnet es. hierauf wird es in ein benachbartes Dorf gebracht und an Sandler verlauft. Diefe preffen es gu Ballen, bie bann an ben Grofiban-

Diefe Induftrie war ber Reichtum ber Rore manbie. Ein Bauer, ber fich auf Die Ernte bes Seegrafes berlegte, fonnte jabrlich etwa 7000 bis 10,000 Franfen bamit verbienen. Gewiffe Landpachter tonnten forgar für 80,000 Fransten jahrlich jum Bertauf bringen. Die Gegend bon Granville allein brachte alljährlich für meb. rere Millionen Geegras in den Sandel. Much die Gemeinden gogen aus ber Geegens Induftrie einen bestimmten Rugen - fie erhoben Abgaben für die Dunenplage gum Trodnen bes Grafes.

Bloblid, bor ungefahr funf Jahren, febte bas große Seegrasfterben ein, das bis gum beutigen Tage angehalten hat. Das Gras verfdiwand. Und mit bem Gras verschwand auch die Mauna, bie bier heimisch gewesen war: Rrabben, Mufdeln, Geegungen und enberes. Der Bevolferung bemachtigte fich eine Banit, Man foricite nach ben Urfachen. Die verichiedenften Auffaffuns gen wurden laut. Die Landpachter flagten über die Fifcher, die angeblich mit ihren Reben bie Burgeln abriffen. Die Seeleute ihrerfeits behaup. teten, bag bie Bagen ber Bauern bie Bflangen. ftamme gerftort hatten. Man fprach bon einem Rälterwerben des Meeres; wieder andere wollten von fubmaritimen Erdbeben wiffen, die den Tod des Geegrafes bewirft haben follten. Indeffen haben wiffenschaftliche Untersuchungen ergeben, daß das merfivurbige Phanomen auf Batterien gurudguführen ift. Und ber Umitand, bag bas Seegrasfterben nicht auf die Rormandie beidranft war, fondern bag es etwa gur felben Beit auch an ben Ruften ber Bereinigten Gaaten. Sollanbs. fowie der Bendee einfehte, haben biefe Thefe be-

Das Seegras ift nicht unerfehlich. Coweit es fich im Bullungen bandelt, wie beifpielmveife für Bettmatragen, fann man es burch Wolle erfeben, folveit es für Berpadungen verwendet wurde, liefert holywolle einen ausreichenben und guten Erfat. 3m Bereich ber Bitrichaft entfteht fomit burch ben Seegrastod fein entidelbenber Berluft, Aber ein wirflicher und nicht leicht zu begebenber Berluft ift für jene Bevölferung entitanben, für Die Die Geegrabinduftrie ber wichtigfte Erwerbegweig war. Gie ift nun gur Rot und gum Sunger berurteilt - ebenfo wie jene frangofifchen Gifcher, bie ber Gardineninbuftrie bas Material gu liefern pflegten und bie ben Gegen bes Meeres nicht berfaufen tonnen, weil bie arm geworbenen euro. paifden Ronfumenten fein Welb für Rifchfonferben aufwenden tonnen. Da bie Rot in ben fransöftichen Ruftengebieten überdies alfo recht groß ift, bringt bie Scegras-Rafaftrophe eine weitere empfindliche Berichlechterung im Lebensitandard

Volkswirtschaft und Sozialpolitik Export-Institut und Margarinekontingent

Conderbare Wege ber Exportforberung

Bie wir erfahren, hat bas Exportinstitut einigen Ministerien und Korporationen ein Gutachten erstattet, in bem gegen bie Erhöhung bes Margarinefontingentes Stellung genommen wirb. In abnlichem Ginne follen Die Bertreter berichie-Dener Eportinduftrien interbeniert haben. Der Grund ift wohl der, daß bas Erportinftitut für bie Ginfuhr bon Schweinefett eintritt, um bann als Rompenfation Induftrieartifel gu exportieren. Run ift, bas follte bas Exportinftitut wiffen, Schweinefett infolge der Durre, nicht mehr ber Rompenfationsartitel, wie er es vor wenigen Monaten noch war und es ist jeht febr ichwer geworden, gegen Ginfuhr bon Schweinefeit exportieren. Dagu fommt noch, bag ein erhöhter Schweinefettimport erft bann in Frage tommen wird, wenn Schweinefett annabernd fo billig fein wird, wie Runftfett. Giderlich wird aber ber Schweinesettlonfum nicht fteigen, wenn Runftfett nicht zu haben fein wird. Gerade bie teueren Schweinefettpreife find ja bie Ilrfache bes fteigenben Ronfums bon Runftfett. Gingefdranfte Broduttion ber Runftfette wilche alfo nicht eine Erbobung bes Schweinfettverbrauches, fonbern eine weitere Berelenbung des Bausbaltes ber armiten Berbraucher

Das Exportinftitut icheint entweder nicht gut informiert ober ichlecht beraten gewesen gu fein, als es diefes Butachten ausarbeitete.



Trager Zeitung

Kunst und Wissen

Stadttheater Teplit Schonau. Mit bem Lebens, bild "Geburtotga" bon Bus-Retete murbe am Mon-tag bie Chaufpieliaifon unter ber Direttion Curth Surrie eröffnet. Man barf mobl fagen, mit bem gleichen vielbersprechenben Erfolge, wie er ber erften Operette am Samstag beidieben war. Im Ensemble find Biftor Saxl (Grohpapa). Frip Rennemann (Bapa) und Bifeloit Reger (Mademot felle) Die einzigen, deren fünftlerische Qualität im früheren Birfen in Teplit gutgeichrieben wurde. Reben ihnen fiehen die "Reuen". Auch bas porfici-tige Urfeil nach der erften Begennung barf ausipreden, daß das Schaufpiel — immer noch das höchte Glut unferer Bübne — in beiten Händen ist. Anna Müller-Prem (Großmama), Felicifas Cor-da (Bera). Tomp Gorowin (Manna), Louis Bittor (Band) find aufragende Berionlichfeiten, neben benen ein Reigen friich und mutiger Begabungen in sehr gewinnender Art auf sich aufmerksam mocht. Ihnen allen und der klug wirkenden Regie Walter Wnnts ist es zu danken, daß der lar-middante und frivole Wen durch sechs Jahrzehnte eines Lebemannes bom Bremierenpublifum mit geifterter Ruftimmung, für die einbrudovolle Mus nungen Siele ben Darftellern, ihrem Regiffeur und bem jungen Direftor ber Buhnen die berglichte Beifalloovation dargebracht wurde. — An dem aufger-actodinlichen erfolgreichen Beginn der neuen Spiel-aeit hat denn auch das Schausviel seinen ehrenvollen Anteil. Teplig kann boffen, am Ankang eines neuen Kapitels seiner Theatergeichichte au steden. Aber auch hier gilt das Bort "Erwich, um au befilben"! Rur darauf wird es jeht antonmen, ob die Ceffentlich-feit ihre Bilicht ertennt! Ernit Thöner.

Bloten-Rongert. Ein Rongert gang feltener Art danfte man diefer Tage bem ariechtiden Rid-tenfunftler Lambros Temetrios Callimabos. Es dos als Sauptatication Rousertmuft für Albie, alfo für ein Mufifinitrument, das im öffentlichen Rongerfaal nur aang andnahmstveife zu boren ift. Ueberdies wartete es mit einem historifchen Bro aramm von mufifallichen Seltenbeiten auf, ba es nicht nur fongertante Alotemmuff mit ber biftorifc editen Cembolobenleitung bermittelte, fonbern auch einige weripolle Rummern für Cembalo allein Man hörte Berte aus ber Blutegeit ber Alotenfunft und des Cembalospieles; ben Bach, Saffe, Rameau, Blatti, Leclair, Scheidt und Burd. In den Aldisten Callimabos lernie man einen Rünftler feinen, der fein Inftrument nicht nur tednifc bolltommen und birmos meiftert und über einen iconen, weichen Ton berfügt, fonbern ber auch im Bortras ein Meister bes Stiles und Ausbrudes ift. Auch die minvirlende Cembaliftin Anna Barbara Spedner erwies fich als bedeutende Meisterin ihrer Runit; technifch und geiftig. Der ftarte Beifall, ber beiben Rongertfünftlern guteil tourde, war ein Beweis bafür, bag bas Bublifum auch erniter Aunit gegenüber nicht berfagt, wenn biefe in übergengenben Sodiftleiftungen geboien wieb.

Beffere Ginnahmen - im Ctanbeihenter. Die Durchidmitibeinnahmen bes Stanbetheaters für eine Vorftellung ftieg im Jahre 1935 im Bergleich gum Jahre 1934 im Monate August um 361.65, im Ceptember um 918.55 Kč, wobei im August und

Grace Moore in bem Bilm Die Racht ber Liebe".

preisen gespielt murbe. Es ift bies mich vollswirtichaftlich eine febr bemerfenswerte Ericheinung.

Die Gefellicaft für Mufitergiehung, Die fich 1934 in Brag unier bem Borfin bes herrn Minifters Dr. Arofia fonitituiert bat, verfolgt bie Aufgabe, bie internationalen Beziehungen auf bem Gebiete ber Muitfergiebung gu pflegen; ferner gebort gu ibrem Programm die Wedung bes Muitverftanbniffes im Rinbesalter, Die Bereicherung und Bertieung ber muitfalischen Rultur in ber Jugend und bie bebung des mufifalifden Weichmads in allen Boltefreisen. Alle biefe France follen bei einem intersenationalen Ronare file Muffersiehung behandelt werden, ber vom 4. bis 9. April 1936 in Brag ftattfinden wird. Mangebende Autoritäten auf dem Gebiet der Rufifergiebung, wie a. B. Jacqued Daloroge Genf, Moger-Ducoffe Baris, Dent-Cambridge, Brengul-Bufareft u. a. werben mebr. -

über berichiedene Brobleme referieren. Durch Beteiligung charafteriftifder Bofal und Initrumental aruppen aus England, Sowietrufland, Tänemark, Augollawien und Rumanien werden die Korträge praftisch ergänzt werden. Auf diese Weise soll der Kongress eine allgemeine übersicht über den akwellen Stand ber Mufifergiebung in ben berichiebenen Stulturftagten bieten.

Den jubifden Rulfurbundtbentern murbe Die Aufführung bon Bubnenwerfen benischer Autoren, foweit fie nicht jubifche Themen gum Inhalt haben, berboten. Go wurde bem Begliner Rulturbund Die Aufführung von Schillers "Rabale und Liebe" und Mogaris "Cofi fan tutte" nicht gestattet.

Spielpfan bes Renen Teutiden Theaters. Heute, Donnerstag, balb 8 Uhr: W II R, erfte Korstellung des neuen Abonnemenis. E 1. — Freitag balb 8: Artisten, D 2. — Samstag 7 Uhr: Tann häuser, B 2. —

Spielplan ber Rleinen Buhne. Deute, Donnerstag, 814: Ein Querich nitt. — Breitag balb 8: Maria Magbaleng, Abeatergemeinde bes Rulturberbandes und freier Berfauf. - Camstag 8: 3 d fenne Did nicht

Das Begirfefrauenfomitee Brag.

Unichliefenb Debatte.

war ber berrlichfte, fpannendfte und fairfte Rampf Als Abidius biefer außerft gelungenen Beranftale tung wurde ein Maich zwischen einem Auswahlteam Lodg - Tomofgow und einem Berbandsteam ausgetragen, das mit bem 2:0. Siege pon Lodg-Tomaison

Freitag, ben 11. b. D., um 8 Uhr abende

Bir bitten alle Mitglieder, biefen Bortras

im Sotel "IN on opol" Bortrag bes Genoffen Dr. Egon & ch we I b über bas Thema

"Sozialpolitit der Stadt Brag'

Begirfowettfampfe im Ringen und Gewichtheben fanben am Conntag, bem 6. Offober in 28 arn 6-borf ftait. Infolge Regenweiters beidrantre fic vie Besuchergahl nur auf die Umgebung von Barna 3m Deben traten feche Genoffen an, welch bort. Im Delde im Iralen seine Weiden im ibelds im Treitampf (einarmig Reigen, beidarmis Reißen und beidarmig Stoßen) folgende Gefamtlei-ftungen erreichten: Federgewicht: Kris Lehmann 123 kg., dans Tichochner 133.50 kg.; Bantamgewicht: 1. Deinrich Jimmerman 169 kg., 2. Anton Schick tanz 167 kg.; Leichtgewicht: 1. Alfred Schick 18kg., 2. Kris Gerfin 176.50 kg.— Im R in gen erwedten besonders die 3 u g e n d weitfampfe großes Intereffe. Bei guter Aufbauarbeit ift es bier mög lich, eine fiarte Jugenbaruppe für den schwerathleitsichen Sport zu gewinnen. Es liegt an den maße gebenden Urbungsleitern, mit Energie diese Arbeit gu leiften. Bu ben Rampfen felbft ware gu beionen bag einige Jugenbliche ichone Brudenabwehr zeigten Der Rangfolge nach stellten sich im Jugendgewich (40—50 kg.): Raimund Fröhlich, Geinrich Zimmermann jun., Solet Wolf; im Gewicht von 50 bis 60 kg.: Hans Lichochner jun., Frih Lehmann. In den regulären Klassen wurde im Bantam Dein ich Lumaren Klassen wurde im Bantam Dein rich Rimmermann erfter und herbert Anraich givel ter Gleger; Rebergemicht: 1 Erich Eger, S Sans Tichochner, 3. Anton Schicktans; Leichtaes wicht: 1. Alfred Schick, 2. Frip Girfen, Auger bem wurden Freundschaftstämpfe zwischen Bimmer-mann—Schick, Görlich—Schief u. a. m. ausgetrager. welche die technischen Formen bes Ringfampffport aufzeigten. Inogesamt waren 20 Schweraihletes 3m Begirfemagitabe tann man mit bie angetreten. fer Beranftaltung zufrieden fein. Bu winscher wäre, daß die Genoffen von der Partei und les Rebenorganisationen in dieser schweren Zeit etwa mebr für unferen Sport übrig batten und uns burd ibren Befuch unterftupen wurden.

Deutsche fozialdemofratische Bezirtsorganisation Brag

Dien & ta g, ben 15. Oftober 1935, im großen Gaal bes Gewertichaftsbaufes, Brag I., Berfinn 11, punftlich 8 Uhr abenbe

Parteimitgliederversammlung

Tagesordnung: Die englische Augenpolitif und Die Labour-Barty

Referent Genoffe Rarl Deutich.

Benoffe Deutich, welcher langere Beit in England geweilt hat, hatte Welegenheit, Die englifche Bolitit im allgemeinen, Die Bolitif ber Arbeiterpartei im befonderen aus ber Rabe gu beobachten. Bufulge bes italienifch-abeffinifchen Roufliftes hat fein Referat befonbere Aftnalität und wir erwarten baber gabireichen Befud.

Der Film

Jahrhundert in Flammen

Beinabe baite die Benfur Diefen (in Amerifa aufammengestellten und bier mit tichechiichen Be-gleinvorien versehenen) Weitfriegofilm verboten und uns damit bes febenswerteiten, ernfteiten und erregenditen Films beraubt, ber beute gezeigt mer-ben fann. Dem "Der erite Beltfrien" (wie ber ahnungsboll mabnende Titel beift, den die Berausgeber biefem Rilm verlieben baben) ift ein Bericht ber Weltfataitrophe vor 20 Jahren, die fich (wenn ber Bollerbund berfagt und bie Rufe ber Anti-fafeiften abne Birfung bleiben) jeht noch furchtbarer au wiederholen drobt, - und es ift ein bofumen-tarifder Bericht, eine Sammlung von achten Aufnahmen aus der Borfricadseit und aus der Beit des Böllermordens. Diese Sammlung übertrifft an Um-fang und Wirfung alle ibre Borganger: es find feltene Stude darunter, wie eine Kilm-Aufnahme Bismards und eine Aufnahme von Lenin im Kreml. ed find Gebeim-Aufnahmen babei wie Seenen von ber entfehlichen Seefchlacht am Stanerrat, vom graus finen Unternang bes biterreichichen Areugers Stephan", bon Sturmangriffen an ber Weitfront und bom brennenden Abstura bes Bepbelins, ber London bombardiert hatte. Daneben eine Rulle bon brobenben, theatralifden und grotesten Baraben und belbenfeiern. bei benen Die iener Epode, Monarden, Brafibenten und Bringen, Benerale, Minister und Rampiflieger ericheinen. lind alles fo guiammengeftellt, baft es erregend lebendig den verlogenen Muthos und die blutig fcmutige Wirflichteit jener Sabre wieber in Erinnerung bringt. Es find graufine Szenen in diefer Bilberfolge, ertrinfende und gerichoffene Menichen, bermüstete Städte und totspeiende Geschühe, aber bas Gran-fialte und Ernstefte find die aftuellen Ansvielungen: eine Barifer Zeitung aum Beifpiel, Die am Zage ber "Man hofft noch, ben Ronflift au bermeiben", am Ende ein filmifder Overidmitt burch bie Baraben und Rundaebungen ber leiten Gegenwart, bie ja viel Mehnlichkeit mit ben Demonitrationen bem "erften" Weltfrieg baben, baf fie einbringlicher als Worte mahnen, bem nahenden Unbeil gegemiber nicht blind ober gleichgultig au bleiben.

Das ift ein Wilm, ber bie große Aufnabe erfullt, Birflichteit und Beltgeschichte fo au geigen, daft fie ans Gewiffen ber Rufchauer rilbren, Daft er feine Aufgabe erfüllt, bewies am beften bas Berbals ten bes anfange bom Altertumlichen mancher Ggenen amilifierten Bremierenbublifums, bas am Enbe unter ber Wucht bes Gefebenen Die Bilber Mafarnte, Gtalins und Briands mit fturmifdem Beifall, Die Bilber Muffolinis und Ditlers aber mit erregten Bilf. fampf ber beiben Gruppenmeister enbete, wie er. Die herren: Direl ben und Bfuirufen bebachte. -eis- wahnt, unentifchieben 2:2 trop Berlangerung. Es Schwarz gewählt. fen und Bfuirufen bedachte.

Rarin Minaells wird verfilmt. (BAR) Wor. Wilm. Corporation bat die Berfilmungorechte bes Romans "Die beilige Line" von Rarin Michaelis erworben. Den Gilm, bon bem icon feinerzeit eine frumme Anffung bergeftellt wurde, wird Fred Riblo

Sport-Spiel-Körperpflege

Die polnische Arbeiter-Fugballmeifterschaft

Der Meifter noch nicht ermittelt

Der polnische Arbeiter-Sportverband trug am bergangenen Samstag und Sonntag in Lo-mafgowein Meifterichaftsturnieraus, um feinen Sugballmeifter gu ermitteln. Coche ber beiten Aufballmannicaften nabmen baran teil, und sioar: Bidgoto Lodg, Ruch Breit-Litowif, AT. Ediblib (Dangiger Meifter), RSA Livow (Bemberg), Raprgod (Oberichleffen) und Sarmata Warichau. Eingelne Mannichaften batten weite Reifestreden gurudgulegen, um an ben Mustragungsort gu gelangen, benn ber polnifde Berband, ber in ber lepten Beit einen erfreulichen Aufidmung geminnnen bat und viele neue Bereine grunden fonnte, batte aus propagandiftischen Grunden dieses Reifterturnier nach Tomafzow verlegt. Die weiteste Strede batte der Lemberger Meifter mit 485 Kilometer gu abfolvieren, bann folgte ber Dangiger Meifter mit 458 Kilometern; aber auch bie Breft-Litowifer und die Cherichleffer batten recht weite Streden zu fahren. Das zeugt von großer Liebe und Treue jum Arbeiterfport.

Die Spiele ber feche Meifter maren in allem, wahre Mangleifrungen. Bisber hatte man geglaus daß Barician die Sochburg des polnischen Arbeiterfußballiports fei, doch bas Turnier belehrte eines anderen. Die besten Mannichaften tamen aus Bemberg und Lobs. Der Deifter tonnte in Diefem Eurnier, welches in givei Gruppen absolviert wurde, n och nicht ermittelt werben, benn Widgow und MER Lemberg fpielten im Endfpiel trop Berlangerung unentichieden. Beibe Gegner werben nun Enbe Oftober in Baridau nodmals um den Titel eines Landesmeisters famp-

Die Graebniffe ber einzelnen Spiele am Samblag waren: REG Lwow gegen Raprzod 4:0, Ruch Breit-Litewif gegen Carmata Barichau 2:0, Rapriod gegen AT Echiblis 2:2, Widgow Lobs gegen Sarmata Barichau 5:1. Countag wurden bie Gruppenmeifter ermittelt, und grar fiegte in ber Gempe Bidgow Lodg gegen Ruch Breft-Litomis 8:1 und in der gweiten Erupps gemann MSA Opon über AT Schidith 4:1. Der Schluß-MER Dwom fiber WE Schiblit 4:1.

Vereinsnachrichten

Freie Bereinigung fogialiftifcher Afabemifet. Dien sia a, ben 15. Oftober, abends um 8 118 im Gewertichafishaufe, Brag I. Bergitein 11. Weneralberfammlung.

"Rinberfreunde", Brag. Donnerstag, be 10. Oftober, abends 8 Uhr, im Parteiheim, Naroda tf. 4, midtige Musfduffigung.

Mitteilungen aus bem Bublifum.

In ber am 9. Cfrober im Gipungofanle bei Zionofenffa baufa, Prag II., Banffa ul. 7 (Raunit Balaid) abgehaltenen Generalverfammlung bei Ganto-Berte Africa-Gefellichaft (unter Borfin bel Brufibenten Geren Dr. Jan Atebieb) wurde beichloffen, für bas Jahr 1934 eine Sprogentige Div benbe auszufchutten. Die ausscheibenben Bermal tungöräte, u. 310. die herren: Direftor Leopol Doftal, Generaldireftor Osfar Aeberer, General direftor Dr. Joe harimann, Direftor Dr. Kat hölger, Frasident Dr. Rubolt Rase und Direfts Artur Brod wurden wiedergewählt und ber burd ben Bermaltungsrat fooptierte Berr Dr. Jan 3il Rudl in feiner Junktion bestätigt. Die Generalber fammlung beichlog mit Borbebalt ber ftaatliche Genehmigung, den Berwaltungsrat gu ermächtiges im Bedarfsfalle das Afrienfapital bis gu 12 Mill. Ko benmach bis zu einer Gefamthobe bon 60 Mill. Ki Der Borfibenbe betonte, bag bergei eine Erbohung bes Afrienfapitals nicht benbiichtig fei und daß es fich blog um eine Erriaftigutt banble, damit die Gesellichaft im Bedarfsfalle die be bordlide Genehminung für eine Afrienfapital Erhöbung bereits in Sanben babe, In ber fonft fuierenden Bermaltungsratsfinung, die anfehliegen an die Generalversammilung itattgefunden hal-murden zum Vorsipenden der Gesellschaft herr Pra-sident Dr. Jan Tebieth, zu seinen Stellvertretett die herren: Direktor Oscar Bollaf und Dr. Eduar

Begugsbedingungen: Bei Bustellung ins Dans oder bei Begug durch die Bost monatlich Kc 16.—, viertelighrin Kc 48.—, halbjährin Kc 96.— gangjährig Kc 192.—, — Infercte werden lauf Tarif billigst berechnet. Bei öfteren Einschlangen Breisnachlag. — Rückstellung von Manustripten erfolgt mir bei Einsendung der Retourmarfen. — Die Zeitungsfranfatur wurde vor der Bost- und Telestarif billigst berechnet. Bei öfteren Einschlagen Breisnachlag. — Rückstellung von Manustripten erfolgt mir bei Einsendung der Retourmarfen. — Die Zeitungs-A.-G. Breg. graphendirestion mit Erlaß Rr. 13.800/VII/1930 bewilligt. — Truderei: "Orbis" Drud. Berlags- und Zeitungs-A.-G. Breg.